

**10** TAGE DES  
GEBETS

# Der Hohepriester

10. - 20. JANUAR 2018

[WWW.TENDAYSOFPRAAYER.ORG](http://WWW.TENDAYSOFPRAAYER.ORG)



*Originaltitel:* 10 DAYS OF PRAYER  
[www.tendaysofprayer.org](http://www.tendaysofprayer.org)

*Ein Projekt der*  
Kirche der Siebenten-Tags-Adventisten in Österreich  
Abteilung Predigtamt  
Prager Straße 287, 1210 Wien

[www.adventisten.at](http://www.adventisten.at)  
[info@adventisten.at](mailto:info@adventisten.at)  
+43 (0)1 319 93 01

*Übersetzung:* Elisabeth Kazmierczak  
*Lektorat:* Frauke Gyuroka  
*Korrektorat:* Monika Lumpi  
*Projektleitung:* Hubert Kazmierczak  
*Satz & Gestaltung:* Ernesto Looser

Copyright © 2017 Top Life Wegweiser-Verlag GmbH, Wien  
[www.toplife-center.com](http://www.toplife-center.com)  
*Postanschrift:* Prager Straße 287, 1210 Wien

# Willkommen zu den Zehn Tagen des Gebets 2018!

Wir sind so dankbar, dass wir dieses Jahr mit Gebet beginnen können. In den vergangenen Jahren hat Gott viele Wunder gewirkt, als wir ihn mit Fasten und Beten suchten. Der Heilige Geist hat Erweckung, Bekehrungen, erneute Leidenschaft für Evangelisation und geheilte Beziehungen gewirkt. Das Gebet ist wirklich der Ausgangspunkt für Erweckung!

Wir glauben, dass dein Leben und das Leben derjenigen, für die du betest, verändert wird, wenn du dich mit deinen Geschwistern in der Gemeinde vereinst, um für die Ausgießung des Heiligen Geistes zu beten, den der Vater denen versprochen hat, die ihn darum bitten. Hier sind einige Erfahrungen derer, die an den letzten Zehn Tagen des Gebets teilgenommen haben:

## Shadreck Charumbira

„Vielen Dank! Unsere Gemeinde ist wiederbelebt worden und wir konnten große Einigkeit beobachten, wo es erst Spaltung gab. Wir haben Christus im himmlischen Heiligtum gesehen und wir beten dafür, dass wir weiter in ihm bleiben. Einigkeit ist die deutliche Antwort auf unser Gebet, die wir bisher sehen konnten und ich werde euch noch weitere persönliche Zeugnisse schicken, sobald sie eintreffen.“

## Inhaltverzeichnis:

Einleitung		3
Der Hohepriester		10
Tag Eins	Das Salböl	13
Tag Zwei	Heilig dem Herrn	19
Tag Drei	Barfuß	25
Tag Vier	Das Obergewand	31
Tag Fünf	Der Efod	37
Tag Sechs	Der Gürtel	43
Tag Sieben	Die Brusttasche	49
Tag Acht	Urim und Tummim – Licht und Recht	55
Tag Neun	Das Räuchergefäß	61
Tag Zehn	Die Schellen und Granatäpfel	67
Abschlussabbat	Unser Hoherpriester	73
Zusatzmaterial	Verheißungen	75
	Eine Nacht des Gebets	84
	Gebetsanliegen	87
	Persönliche Gebetsanliegen	95
	Leitfaden für Leiter	96

## **Gwen Pakua, Sarakolok Kimbe, West New Britain Province, Papua-Neuguinea**

„Vielen Dank für das wunderschöne Programm. Ich wurde als stellvertretende Leiterin für die Zehn Tage des Gebets in unserer kleinen Gemeinde gewählt. Wir begannen unser Programm am Sabbat mit Fasten und Beten und am Mittwoch starteten wir mit den Zehn Tagen des Gebets. Die Abende wurden von den Geschwistern gut besucht. Als Antwort auf unsere Gebete wurde uns von unserer örtlichen Mission ein Pastor für unsere Gemeinde zugewiesen, nachdem wir für einige Jahre keinen Prediger hatten. Bitte betet für mich und unsere kleine Gemeinde!“

## **Danny Moonie, des Barras, St. Lucia**

„Unsere Gemeinde richtete während den Zehn Tagen des Gebets einen Fahrdienst für die Gemeindeglieder ein. Dieser spezielle Fahrer hatte schon öfter Gemeindeglieder zu unseren abendlichen Versammlungen am Sonntag und Mittwoch gebracht und ist danach wiedergekommen, um sie nach Hause zu bringen. Am ersten Abend der Zehn Tage lud jemand den Fahrer zur Versammlung ein und er blieb. An diesem Abend ging er heim und erzählte seine Erfahrung seiner Verlobten und ermutigte sie, am nächsten Abend auch dabei zu sein. Am folgenden Abend kamen beide und nahmen von da an immer teil. Gegen Ende der Zehn Tage des Gebets sprachen sie mit dem Ältesten über ihre Pläne, bald zu heiraten und dem Herrn nachzufolgen. Bitte betet für sie. Jeder Abend dieser zehn Tage war ein Segen. Wir folgten den Vorschlägen für jeden Abend und fügten noch einen Gegenstand hinzu. Wir lasen in der Bibel Abschnitte aus dem Leben Jesu, angefangen vom letzten Abendmahl bis zur Auferstehung. Jeder Abend war geistgeleitet. Da gab es Abende mit 40 Teilnehmern, von denen 20 Gäste waren. Wir fühlten die Gegenwart Gottes und ich weiß, dass Menschen für uns während dieser Zeit gebetet haben. Möge Gott weiterhin seinen Geist auf seine Gemeinde ausgießen.“

## **Doris Johnson, Richmond, Virginia, USA**

„Die Zehn Tage des Gebets waren ein Segen. Wir erlebten die Ausgießung des Heiligen Geistes auf unsere Sprecher, Teilnehmer

und alle, die an unserer Gebetskette teilgenommen haben. Aus fünf verschiedenen Bundesstaaten nahmen Personen unterschiedlicher Konfessionen teil. Wir danken Gott, dass er diesen Dienst benutzt hat, um viele Menschen für sein Himmelreich zu erreichen.“

## **Beaulity Dube**

„Was für eine wunderbare Erfahrung ich doch während der Zehn Tage des Gebets gemacht habe! Ich betete zu Gott, er möge mir die Schulgebühren zur Verfügung stellen – ich hatte keine Idee, woher sie kommen könnten. Wir dienen einem lebendigen Gott! Meine Bitte wurde am zweiten Tag erhört, und ich werde den Herrn allezeit für seine Treue seinem Volk gegenüber loben.“

## **Unser Gebetsthema: Unser Hoherpriester**

Während der Zehn Tage des Gebets 2018 werden wir die Kleidung des alttestamentlichen Hohenpriesters betrachten und herausfinden, was wir davon für unser Leben lernen können.

Wir lesen in „Der Sieg der Liebe“: „Alles, was der Priester trug, musste unversehrt und makellos sein. Durch diese schönen Amtskleider wurde der Charakter des großen Vorbildes – Jesus Christus – dargestellt. Allein die Vollkommenheit in Kleidung und Haltung, in Wort und Sinn, konnte Gott annehmen. Gott ist heilig, und seine göttliche Herrlichkeit und Vollkommenheit mussten durch den irdischen Dienst versinnbildet werden. Nur etwas Vollkommenes konnte die Heiligkeit des himmlischen Dienstes in geeigneter Weise darstellen.“

(DER SIEG DER LIEBE, S. 546)

„Alles, was mit der Kleidung und dem Verhalten der Priester zusammenhing, sollte beim Betrachter einen bestimmten Eindruck hinterlassen: Er sollte etwas von der Heiligkeit Gottes und seiner Verehrung verstehen sowie von der Reinheit, die von jedem gefordert wird, der in seine Gegenwart kommt.“ (WIE ALLES BEGANN [PATRIARCHEN UND PROPHETEN], S. 264) Während dieser Gebetstage wollen wir einige geistliche Lektionen entdecken, die durch das Kleid des Hohenpriesters symbolisiert werden.

## **Vorschläge für die Gebetszeiten**

- Haltet eure Gebete kurz – nur ein oder zwei Sätze zu einem

Thema. Dann sind andere an der Reihe. Wie in einem Gespräch kann jeder so oft beten, wie er möchte.

- Habt keine Angst vor Zeiten der Stille, denn sie geben jedem die Gelegenheit, auf den Heiligen Geist zu hören.
- Gemeinsam Lieder zu singen, wie der Geist euch führt, ist ebenfalls ein großer Segen. Dafür braucht man kein Klavier; a cappella zu singen ist ausreichend.
- Anstatt kostbare Gebetszeit mit dem Reden über Gebetsanliegen zu verbringen, betet sie einfach. Dann können auch andere für diese Anliegen beten und Verheißungen in Anspruch nehmen.

## Gottes Verheißungen in Anspruch nehmen

Gott hat uns in seinem Wort viele Verheißungen gegeben. Es ist unser Vorrecht, sie in unseren Gebeten in Anspruch zu nehmen. Alle seine Gebote und Ratschläge sind auch Verheißungen. Er würde uns nie um etwas bitten, was wir nicht in seiner Stärke tun könnten.

Wenn wir beten, geschieht es leicht, dass wir vor allem unsere Bedürfnisse, Schwierigkeiten und Herausforderungen sehen und über unsere Situation klagen und jammern. Das ist nicht der Sinn des Gebets. Im Gebet soll unser Glaube gestärkt werden. Deshalb ermutigen wir euch, während der Gebetszeit Gottes Verheißungen in Anspruch zu nehmen. Sie werden euch helfen, euren Blick von euch und euren Schwächen wegzulenken und auf Jesus zu richten. Indem wir ihn anschauen, werden wir in sein Bild verwandelt.

„Jede Verheißung in Gottes Wort gilt uns. Lege in deinen Gebeten Gott sein verlässliches Wort vor und beanspruche im Glauben seine Verheißungen. Sein Wort gibt uns die Gewissheit, dass wenn wir im Glauben bitten, auch alle geistlichen Segnungen erhalten werden. Betet weiter und ihr werdet überschwänglich erhalten über alles hinaus, was wir bitten oder verstehen.“ (IN HEAVENLY PLACES, S. 71)

Wie kannst du seine Verheißungen in Anspruch nehmen? Wenn du zum Beispiel um Frieden bittest, dann kannst du Johannes 14,27 geltend machen und sagen: „Herr, du hast uns in deinem Wort gesagt: ‚Den Frieden lasse ich euch, meinen Frieden gebe ich euch. Nicht gebe ich euch, wie die Welt gibt. Euer Herz erschrecke nicht und fürchte sich nicht.‘ Gib mir den Frieden, den du versprochen

hast.“ Danke dem Herrn, dass er dir Frieden gibt, auch wenn du es jetzt und hier noch nicht fühlst.

Wir haben ein Dokument „Verheißungen, die im Gebet in Anspruch genommen werden können“ erstellt, mit verschiedensten Verheißungen, die du in Anspruch nehmen kannst. Hab die Verheißungen bei dir, wenn du betest. Beanspruche Gottes Verheißungen in deinen privaten und öffentlichen Gebeten.

## Fasten

Wir ermutigen euch, während dieser zehn Tage ein „Daniel-Fasten“ durchzuführen. Das neue Jahr mit Gebet und Fasten zu beginnen, ist eine großartige Möglichkeit, unser Leben für das begonnene Jahr Gott zu weihen. Ellen White sagt uns: **„Jetzt und bis zum Ende der Zeit sollte das Volk Gottes ernsthafter und wachsamer sein und nicht auf ihre eigene Weisheit, sondern auf die Weisheit ihres Führers vertrauen. Sie sollten Tage beiseitesetzen, an denen sie fasten und beten. Ganz auf Nahrung zu verzichten, ist nicht erforderlich, aber sie sollten das einfachste Essen nur sparsam zu sich nehmen.“** (COUNSELS ON DIET AND FOODS, S. 188.189)

Wir wissen von Daniel, dass er zehn Tage lang Obst und Gemüse gegessen hat. Wir ermutigen euch auch, während dieser zehn Tage eine einfache Nahrung zu euch zu nehmen. Eine einfache Ernährung, in der wir auf Zucker, verarbeitete und verfeinerte Lebensmittel und Limonaden verzichten, kann auf verschiedenen Ebenen für uns von Nutzen sein. Erstens bedeutet einfach zu essen weniger Zeitaufwand in der Vorbereitung. Wir haben Zeit zur Verfügung, die wir mit dem Herrn verbringen können. Zweitens, je einfacher unsere Ernährung ist, umso leichter ist es für den Magen, sie zu verdauen, und umso klarer ist unser Geist. Wir alle wissen, dass Zucker den Frontallappen, das Zentrum unseres Denkens, trübt. Wenn wir einen klareren Geist haben wollen, um Gottes Stimme zu hören und wenn wir ihm näherkommen wollen, dann sollten wir darauf achten, dass unsere Ernährung uns nicht daran hindert.

Fasten bedeutet nicht nur, auf Essen zu verzichten. Ein anderer Vorschlag wäre eine Fastenzeit von Fernsehen, Filmen,

Computerspielen und sogar Facebook und YouTube. Manchmal gibt es Dinge, die an sich nicht schlecht sind, wie Facebook und YouTube, aber dennoch viel von unserer Zeit rauben. Lege alles, was möglich ist, zur Seite, damit du mehr Zeit mit dem Herrn verbringen kannst.

Fasten ist kein schneller Weg, um ein Wunder von Gott zu erhalten. Fasten bedeutet, uns vor Gott zu demütigen, damit Gott in uns und durch uns wirken kann. „Für bestimmte Dinge ist Fasten und Beten angemessen und zu empfehlen. In der Hand Gottes sind sie ein Mittel, um unser Herz zu reinigen und einen aufnahmefähigen Gemütszustand zu begünstigen. Wir erhalten Antworten auf unsere Gebete, weil wir unsere Seele vor Gott demütigen.“ (MEDICAL MINISTRY, S. 283)

Wir wollen uns vor Gott demütigen und ihn mit unserem ganzen Herzen und unserer ganzen Seele und Kraft suchen. Lasst uns ihm durch Gebet und Fasten nahen, dann wird auch er uns nahekommen. (VGL. JAK 4,8)

## Heiliger Geist

Bitte den Heiligen Geist, dir zu zeigen, wie und worum du im Leben einer Person oder in einer bestimmten Situation bitten sollst. „Wir sollen nicht nur im Namen Jesu beten, sondern dabei auch unter dem Einfluss des Heiligen Geistes stehen. Dies meint Paulus, wenn er sagt: ‚Der Geist selbst vertritt uns mit unaussprechlichem Seufzen.‘ (Römer 8,26) Solche Gebete erhört Gott gern. Wenn wir im Namen Christi ernst und anhaltend beten, so ist dies bereits ein Unterpfand Gottes dafür, dass er uns erhören wird und ‚überschwänglich tun kann über alles hinaus, was wir bitten oder verstehen.‘“ (EPHESER 3,20) (BILDER VOM REICHE GOTTES, S. 115)

## Glaube

Ellen White lässt uns wissen, dass „Glaube und Gebet das vollbringen werden, was keine Macht der Erde zuwege bringen kann“. (DER WEG ZUR GESUNDHEIT, S. 411) Wir werden ermutigt, zu beten und zu glauben, dass Gott hört und unsere Gebete beantworten wird.

„Christus sagt: ‚Bittet, so wird euch gegeben.‘ Mit diesen Worten gibt uns Christus die Anweisung, wie wir beten sollten. Wir sollten

mit der Einfachheit eines Kindes zu unserem himmlischen Vater kommen und ihn um die Gabe des Heiligen Geistes bitten. Jesus sagt weiter: ‚Alles, was ihr bittet in eurem Gebet, glaubt nur, dass ihr’s empfangt, so wird’s euch zuteilwerden.‘ Wir sollten reumütig zu unserem Vater kommen, unsere Sünden bekennen und unsere Seele von jeder Sünde und Befleckung entleeren, dann ist es unser Vorrecht, die Verheißungen des Herrn auf die Probe zu stellen. ... Wir sollten dem Wort Gottes glauben; denn der Charakter wird daran geprüft, ob ihr euer Leben auf dem Fundament eures heiligen Glaubens aufbaut (vgl. Judas 20 NLB). Gott prüft uns durch das Wort Gottes. Wir sollten nicht auf besondere Gefühle warten, bevor wir glauben, dass Gott uns gehört hat; das Gefühl ist nicht der Maßstab, denn Emotionen verändern sich wie die Wolken. ... Auf dieser Erde können wir Hilfe vom Himmel erhalten ... denn ich habe Gott tausendmal auf die Probe gestellt. Ich gehe im Glauben voran und entehre meinen Erlöser nicht durch Unglauben.“

(REVIEW AND HERALD, 11. OKTOBER 1892, ABSATZ 1,3,6)

Es wird uns auch gesagt, dass wir „um jedes Geschenk, das er versprochen hat, bitten sollen, dann sollen wir auch glauben, dass wir es empfangen werden, und Gott danken, dass wir es empfangen haben“. (ERZIEHUNG, S. 259) Mach es dir zur Gewohnheit, Gott im Voraus durch den Glauben für das zu danken, was er tun wird und wie er deine Gebete beantworten wird.

## Betet für Sieben

Wir ermutigen euch, während dieser zehn Tage in ganz besonders für sieben Personen zu beten, von denen ihr möchtet, dass sie „das Leben in ganzer Fülle“ (JOH. 10,10B NLB) erfahren. Das können Verwandte, Freunde, Arbeitskollegen, Nachbarn oder Bekannte sein. Nehmt euch Zeit und fragt Gott, für wen er möchte, dass ihr beten sollt. Bittet ihn auch, dass er euch eine richtige Last für diese Personen aufs Herz legt.

# Der Hohepriester

Die Gewänder des Hohenpriesters waren aus kostbarem Stoff und kunstvoll ausgeführt, wie es seiner hohen Stellung entsprach. Über dem leinenen Gewand des gewöhnlichen Priesters trug er ein violettes Obergewand, das ebenfalls aus einem Stück gewebt war. Rund um den Saum war es abwechselnd mit goldenen Glöckchen und blauen, purpur- und scharlachfarbenen Granatäpfeln verziert. Darüber trug er einen Schurz aus goldener, blauer, purpurfarbener, scharlachroter und weißer Farbe. Ein schön gearbeiteter Gürtel aus demselben Stoff hielt ihn zusammen. Der Priesterschurz war ärmellos gearbeitet. Auf seinen beiden goldbestickten Schulterteilen waren zwei Onyxsteine mit den Namen der zwölf Stämme Israels eingearbeitet.

Über dem Schurz befand sich die Brusttasche, das heiligste Stück der priesterlichen Kleidung. Sie bestand aus demselben Stoff wie der Schurz. In Form eines Vierecks von etwa 20 cm Seitenlänge hing sie an goldenen Ketten von den Schultern herab und war mit einer violetten Schnur an goldenen Ringen befestigt. Verschiedene kostbare Edelsteine bildeten den Saum. Die gleichen Edelsteine bilden auch die zwölf Grundsteine der Stadt Gottes, des himmlischen Jerusalems (VGL. OFFENBARUNG 21,19.20 MIT 2. MOSE 28,17-20). Die Brusttasche war mit zwölf goldgefassten Edelsteinen besetzt, in vier Reihen zu je drei Steinen angeordnet. Wie auch auf den Schulterteilen waren sie mit den Namen der Stämme versehen, auf jedem ein Name. Die Anweisung des Herrn lautete: „So soll Aaron die Namen der Söhne Israels in der Brusttasche auf seinem Herzen tragen, wenn er in das Heiligtum geht, zum gnädigen Gedenken vor dem Herrn allezeit.“ (2. MOSE 28,29). So ist es auch bei Christus, dem großen Hohenpriester, der unter Berufung auf sein Blut für die Sünder vor dem Vater eintritt. Er trägt den Namen jedes bereuenden Gläubigen auf seinem Herzen. Der

Psalmist sagt: „Ich aber bin elend und arm, der Herr denkt an mich.“ (PSALM 40,18A ELB.)

Rechts und links neben der Brusttasche befanden sich zwei große Edelsteine von besonderer Leuchtkraft. Sie wurden als „Urim“ und „Tummin“ bezeichnet (2. MOSE 28,30A ELB.). Durch sie verkündigte Gott über den Hohenpriester seinen Willen, wenn ihm Fragen zur Entscheidung vorgelegt wurden. Leuchtete um den Edelstein rechts ein Lichthof auf, zeigte das an, dass er der Sache zustimmte oder sie billigte. Eine Wolke, die den linken Stein überschattete, bedeutete dagegen Ablehnung oder Missfallen.

Als Kopfbedeckung trug der Hohepriester einen weißen Leinenturban. Daran war mit violetter Schnur ein goldenes Schild mit der Inschrift „Heilig dem Herrn“ befestigt (2. MOSE 28,36B). Alles, was mit der Kleidung und dem Verhalten der Priester zusammenhing, sollte beim Betrachter einen bestimmten Eindruck hinterlassen: Er sollte etwas von der Heiligkeit Gottes und seiner Verehrung verstehen sowie von der Reinheit, die von jedem gefordert wird, der in seine Gegenwart kommt.

(WIE ALLES BEGANN [PATRIARCHEN UND PROPHETEN], S. 263.264)

Das ist nun  
 die Hauptsache bei dem,  
 wovon wir reden:  
 Wir haben  
 einen solchen Hohenpriester,  
 der da sitzt zur Rechten  
 des Thrones der Majestät  
 im Himmel und  
 ist ein Diener  
 am Heiligtum und  
 an der wahren Stiftshütte,  
 die Gott aufgerichtet hat  
 und nicht ein Mensch.

Hebräer 8,1.2

## Das Salböl

*„Siehe, wie fein und lieblich ist's, wenn Brüder einträchtig beieinander wohnen! Es ist wie das feine Salböl auf dem Haupte Aarons, das herabfließt in seinen Bart, das herabfließt zum Saum seines Kleides.“ Psalm 133,1.2*

### Vorschlag für die Gebetszeit

#### Lobpreis

- Herr, wir loben dich für die Verheißung deines Heiligen Geistes.
- Wir preisen dich, dass dein Geist allen gegeben wird, die darum bitten.
- Danke, dass der Heilige Geist Einigkeit unter Gemeindegliedern bringen kann.

#### Sünden bekennen und Sieg über die Sünde in Anspruch nehmen

- Herr, bitte zeige uns, welche Sünden wir in unserem Herzen bekennen müssen.
- Vergib uns, wenn wir unsere Herzen nicht vollständig dem Wirken des Heiligen Geistes öffnen.
- Vergib uns, dass wir nicht immer in Einigkeit mit anderen leben und arbeiten.

#### Bitte und Fürbitte

- Vater, hilf uns, unser Bedürfnis für den Heiligen Geist zu sehen. Möge dein Geist uns in alle Wahrheit leiten. (Johannes 16,13)
- Mögen wir demütige Herzen haben, die dem „Frieden nachjagen mit jedermann und der Heiligung, ohne die niemand den Herrn sehen wird.“ (Hebräer 12,14)
- Bitte gib uns den Heiligen Geist, der uns alles lehren wird und uns an alles erinnern, was du uns gesagt hast. (Johannes 14,26)



- Herr, möge dein Heiliger Geist uns in unserer Schwachheit helfen und uns lehren, wie wir beten sollen. (Römer 8,26).
- Herr, möge unsere Gemeinde Christus als den Gekreuzigten und Wiederkommenden erhöhen.
- Bitte segne unsere weltweite evangelistische Öffentlichkeitsarbeit während des kommenden Jahres. Wir bitten dich besonders für die Beteiligung aller Gemeindeglieder bei den evangelistischen Bemühungen in Japan, Sambia und den Philippinen.
- Wir beten für eine geistliche Erweckung unter adventistischen Jugendlichen, die unsere Bildungseinrichtungen und Universitäten weltweit besuchen. Mögen sie lebendige Botschafter für Christus werden.
- Herr, bitte segne die Arbeit der Adventistischen Mission. Gib unseren Arbeitern Weisheit bei der Koordination von Gemeindegliederungsprojekten rund um die Welt und für die Aufbringung der finanziellen Mittel, um weltweit Missionspioniere in unbetretene Gebiete zu schicken.
- Segne die treuen Gemeindeglieder, die dein Werk unterstützen, unabhängig davon, ob ihre Spenden groß oder klein sind. Bitte bewege jeden von uns, von Herzen zu geben, damit wir die Segnungen treuer Haushalterschaft erfahren.
- Bitte segne die Bemühungen von Adventist Chaplaincy Ministries, wenn sie Geistliche und Freiwillige ausrüsten, in Gefängnissen, Krankenhäusern, beim Militär und anderen Einrichtungen zu dienen.
- Herr, wir beten für die sieben (oder mehr) Menschen auf unserer persönlichen Gebetsliste. Mögen sie den Heiligen Geist in ihrem Leben wirken lassen.
- Wir beten auch für die persönlichen Bedürfnisse aller hier Anwesenden.

### Dank

- Danke, lieber Gott, dass du uns so viele Verheißungen über den Heiligen Geist gibst.
- Danke für deine Verheißung in Lukas 11,13: „Wenn nun ihr, die ihr böse seid, euren Kindern gute Gaben geben könnt, wieviel

mehr wird der Vater im Himmel den heiligen Geist geben denen, die ihn bitten!“

- Danke, dass dein Heiliger Geist uns in die Wahrheit führt.

### Liedvorschläge

Geist des Lebens, Geist des Herrn _____	SuG 103
Heiliger Geist, du Gotteslicht _____	SuG 101
Lebe du in mir, mein Herr Jesus Christ _____	SuG 309
Brauch ich mehr als dich, mein Heiland _____	SuG 79
Trachtet zuerst nach Gottes Reich _____	SuG 290
Näher, mein Gott, zu dir _____	SuG 339
Geist des Glaubens, Geist der Stärke _____	SuG 99
O komm, du Geist der Wahrheit _____	SuG 102

# Das Salböl

*„Siehe, wie fein und lieblich ist's, wenn Brüder einträchtig beieinander wohnen! Es ist wie das feine Salböl auf dem Haupte Aarons, das herabfließt in seinen Bart, das herabfließt zum Saum seines Kleides.“ (Psalm 133,1.2)*

**Das Öl, mit dem die Priester gesalbt wurden, ist ein Symbol für den Heiligen Geist. Wir brauchen den Heiligen Geist. Er ist der Einzige, der Einheit in unsere Gemeinde bringen kann, damit wir in unseren missionarischen Bemühungen erfolgreich sind.**

16 Unser Leben muss mit Christus in Gott verborgen sein. Wir müssen Christus persönlich kennen. Nur dann können wir ihn in der rechten Weise vor der Welt darstellen. Wo wir auch sind, müssen wir unser Licht durch gute Werke zur Ehre Gottes leuchten lassen. Das ist das große und wichtige Werk in unserem Leben. Diejenigen, die wirklich unter dem Einfluss des Heiligen Geistes stehen, werden seine Kraft in der praktischen Anwendung der ewigen Prinzipien der Wahrheit offenbaren. Es wird offenbar, dass das heilige Öl der beiden Olivenzweige in die Kammern ihres Seelentempels ausgegossen ist. Ihre Worte werden vom Heiligen Geistes durchdrungen sein, um Herzen zu erweichen und zu bezwingen. Es wird offenkundig, dass die Worte, die sie sprechen, Geist und Leben sind.“ (REFLECTING CHRIST, S. 130)

Diejenigen, die ihre Schwachheit spüren, die wie Jakob mit Gott kämpfen und wie dieser Gottesknecht vor alters ausrufen: „Ich lasse dich nicht, du segnest mich denn“, werden neu mit dem Heiligen Geist gesalbt werden. Die Atmosphäre des Himmels wird sie umgeben. Ihr Einfluss wird eine positive Wirkung zugunsten der Religion Christi haben. ... (MEDICAL MINISTRY, S. 203)

Wenn aber jener, der Geist der Wahrheit, kommen wird, wird er euch in alle Wahrheit leiten. Denn er wird nicht aus sich selber reden; sondern was er hören wird, das wird er reden, und was zukünftig ist, wird er euch verkündigen. (Johannes 16,13)

Lasst uns in der Erkenntnis der Wahrheit wachsen und Lob und Ehre dem geben, der mit dem Vater eins ist. Lasst uns wirklich ernsthaft nach der himmlischen Salbung, dem Heiligen Geist, verlangen. Lasst uns eine reine, wachsende Frömmigkeit aufweisen, damit wir schlussendlich in den himmlischen Höfen für vollendet in Christus erklärt werden. (REFLECTING CHRIST, S. 219)

Es muss ein Austausch von Nehmen und Geben, von Empfangen und Mitteilen stattfinden. Das verbindet uns als Diener ganz eng mit Gott. Darin besteht die Lebensaufgabe des Christen. Wer sein Leben verliert, der wird es finden.

Die Fähigkeit, das heilige Öl von den beiden Olivenbäumen zu empfangen, wird vermehrt, wenn der Empfänger jenes heilige Öl in Worten und Taten ausfließen lässt, um die Bedürfnisse anderer Menschen zu stillen. Eine wertvolle und befriedigende Arbeit – ständig zu erhalten und immerwährend weiterzugeben.

17 Wir brauchen jeden Tag frischen Vorrat. Und wie vielen Menschen wir helfen können, wenn wir mit ihnen reden! Der ganze Himmel wartet auf Kanäle, durch die er das heilige Öl ausgießen kann, um anderen Freude und Segen zu bringen. Ich habe keine Sorge, dass jemand fehlerhafte Arbeit leisten wird, wenn er nur eins mit Christus ist. Wenn er bleibend in uns ist, werden wir unablässig und zuverlässig arbeiten, so dass unser Werk bleibenden Wert hat. Die göttliche Fülle wird durch den hingebungsvollen Menschen fließen, um wieder anderen zugute zu kommen. (TESTIMONIES FOR THE CHURCH, VOL. 6, SEITEN 116.117)

Wenn der Heilige Geist das Denken unserer Gemeindeglieder beherrscht, wird ein viel höherer Standard in der Sprache, im Dienen und an geistlichem Leben in unseren Gemeinden sichtbar werden, als es jetzt der Fall ist. Die Gemeindeglieder werden durch das Wasser des Lebens erfrischt, und alle, die unter Christus, dem Haupt, arbeiten, werden ihren Meister im Geist, in Worten und in Taten



offenbaren. Sie werden einander ermutigen, in dem großen abschließenden Werk, dem sie verpflichtet sind, voranzugehen. Durch eine starke Zunahme der Einheit und Liebe wird der Welt bezeugt werden, dass Gott seinen Sohn sandte, um Sünder zu retten. Die göttliche Wahrheit wird hoch erhoben werden; sie wird wie eine hell leuchtende Lampe erstrahlen, und wir werden sie immer besser verstehen. (COUNSELS FOR THE CHURCH, S. 100)

Wir nähern uns dem Ende irdischer Geschichte, und darum fordert Gott jeden auf, das Banner hochzuhalten, das die Inschrift trägt: „Hier sind, die da halten die Gebote Gottes und den Glauben an Jesus.“ (Offenbarung 14,12) Er fordert sein Volk auf, in vollkommener Einheit zu arbeiten. Er fordert alle an der ärztlichen Missionsarbeit Beteiligten auf, sich mit dem Predigtamt zu vereinigen. Das Predigtamt wiederum fordert er auf, mit den ärztlichen Missionaren zusammenzuarbeiten. An die Gemeinde richtet er die Aufforderung, an die Erfüllung der ihr übertragenen Pflicht zu gehen und in ihrem eigenen Gebiet das Banner wahrer Reform selbst hochzuhalten, die ausgebildeten und erfahrenen Arbeiter dagegen neue Felder besetzen zu lassen. Kein Wort sollte fallen, das irgendjemand entmutigt; denn das betrübt das Herz Christi und verursacht dem Feind große Freude. Wir bedürfen alle mit dem Heiligen Geist getauft zu werden; sollten uns auch aller kritisierenden und herabsetzenden Bemerkungen enthalten und uns Christus nahen, um die schwere Verantwortung würdigen zu können, die seine Mitarbeiter zu tragen haben. „Schließt euch zusammen; schließt euch zusammen,“ lauten die Worte unseres himmlischen Lehrers. Einigkeit macht stark; Uneinigkeit dagegen bedeutet Schwäche und Niederlage. (COUNSELS ON HEALTH, SEITEN 517.518)

# Heilig dem Herrn

*„Darum sollt ihr mir heilig sein; denn ich, der HERR, bin heilig, der euch abgesondert hat von den Völkern, dass ihr mein wäret.“ 3. Mose 20,26*

## Vorschlag für die Gebetszeit

### Lobpreis

- Herr, wir preisen dich für das, was du bist – du bist mächtig, weise, barmherzig und voller Liebe.
- Wir preisen dich, weil du jeden von uns aufforderst, heilig zu sein.
- Wir preisen dich, weil du die Kraft hast, uns heilig zu machen.

### Sünden bekennen und Sieg über die Sünde in Anspruch nehmen

- Herr, bitte zeige uns, welche Sünden wir öffentlich und welche wir vor dir allein bekennen müssen. Wir nehmen deinen Sieg über diese Sünden für uns in Anspruch.
- Vergib uns, wenn wir versuchten, die Sünde in unserer eigenen Kraft zu überwinden.
- Vergib uns, wenn wir versagt haben, deinen Charakter anderen zu offenbaren. Möge unser Leben immer davon zeugen, dass wir von dir ausgesondert sind und zu dir gehören.

### Bitte und Fürbitte

- Vater, bitte zeige uns, was es bedeutet, heilig zu sein. Offenbare uns deine Heiligkeit.
- Zeige uns, wie wir uns bemühen können, „ein heiliges Leben nach dem Willen Gottes zu führen, denn wer nicht heilig ist, wird den Herrn nicht sehen.“ (Hebräer 12,14 NLB)
- Herr, möge „unser Geist, unsere Seele und unser Körper beschützt sein, damit sie unversehrt sind, wenn Jesus Christus wiederkommt.“ (1. Thessalonicher 5,23 NLB)

- Bitte erschaffe in jedem von uns ein reines Herz. (Psalm 51,12 NLB)
- Bitte zeige uns, wie wir dich mit unserem Leib ehren können. (1. Korinther 6,20)
- Segne den Dienst von ADRA (Adventist Development and Relief Agency), die den Bedürfnissen der Armen und Vergessenen gerecht werden.
- Herr, bitte stärke unseren Glauben und leite uns, dass wir mehr Zeit im Bibelstudium und Gebet verbringen. Lass uns wie Heno noch täglich in enger Gemeinschaft mit dir leben.
- Bitte lenke unsere Herzen auf ewige Werte statt auf die Ablenkungen dieser Welt. Schütze uns vor weltlichen Einflüssen, die eine Bedrohung für unsere tägliche geistliche Erfahrung sind.
- Vater, lass deinen Willen statt dem eigenen in unserem Leben und im Leben der Gemeinde geschehen. Mach uns demütig, lernbereit und folgsam gegenüber deinen Plänen.
- Bitte hilf uns, unser Ich zu kreuzigen und in der Kraft Jesu zu leben. Wir bitten dich besonders für unsere jungen Leute, dass sie ihr ganzes Leben deinem Dienst weihen.
- Wir beten für die sieben (oder mehr) Menschen auf unserer persönlichen Gebetsliste. Mögen sie ihre Herzen öffnen, damit du sie heiligen kannst.
- Wir beten auch für die persönlichen Bedürfnisse aller Anwesenden.

### Dank

- Herr, wir danken dir, dass du uns reingewaschen, geheiligt und gerecht gesprochen hast durch den Namen des Herrn Jesus Christus und durch den Geist Gottes. (1. Korinther 6,11)
- Danke, dass du uns neue Herzen geben kannst. (Hesekiel 36,26)
- Danke, dass wir geheiligt sind durch dein Wort. (Johannes 17,17)

### Liedvorschläge

Lebe du in mir, mein Herr Jesus Christ _____	SuG 309
Wenn Kummer und Sorgen dich drücken _____	SuG 251
Dir allein, Herr, möchte ich dienen _____	SuG 314
Näher, mein Gott, zu dir _____	SuG 339
Alles will ich Jesus weihen _____	SuG 238
Lehr mich, Herr, die Worte wähl _____	SuG 307
Jesus, halt mich nah zum Kreuz _____	SuG 297



# Heilig dem Herrn

*„Darum sollt ihr mir heilig sein; denn ich, der HERR, bin heilig, der euch abgesondert hat von den Völkern, dass ihr mein wäret.“ 3. Mose 20,26*

**„Heilig dem Herrn“ lautete die Aufschrift auf dem Turban des Hohenpriesters. Gott beruft uns genauso wie die Priester im Alten Testament, ein abgesondertes, heiliges Leben zu führen. Unser Leben ist ein Zeugnis für ihn.**

22 Deshalb sagte der Engel zu den anderen, die vor ihm standen: „Zieht ihm die schmutzigen Kleider aus.“ Und zu Jeschua sagte er: „Hiermit habe ich deine Sünde von dir genommen und lasse dir jetzt festliche Kleider anziehen. Da bat ich: „Sie sollen ihm auch einen reinen Turban aufsetzen.“ Da setzten sie ihm einen reinen Turban auf und zogen ihm prächtige Kleider an, während der Engel des HERRN danebenstand. (Sacharja 3,4.5 NLB)

Der Herr verleugnet nicht die Anklage von Jeschuas Unwürdigkeit, zeigt aber, dass er für ihn einen Preis bezahlt hat. Er bekleidet ihn mit seinem Gewand der Gerechtigkeit. Er zieht diese Gewänder nicht über die schmutzigen Kleider des Ungehorsams und der Übertretung, sondern sagt zuerst: „Zieht ihm die schmutzigen Kleider aus. Und zu Jeschua sagte er: „Hiermit habe ich deine Sünde von dir genommen und lasse dir jetzt festliche Kleider anziehen. Da bat ich: „Sie sollen ihm auch einen reinen Turban aufsetzen.“ Da setzten sie ihm einen reinen Turban auf, auf dem geschrieben stand: „Heilig dem HERRN“. (MANUSCRIPT RELEASERS, VOL. 20, SEITEN 190.191)

Ein Christ sollte die Prinzipien des Himmels ausleben. Er ist durch eine heilige Verpflichtung gebunden, die Wahrheit in ihrer heilenden

Kraft und Schönheit darzustellen. Güte, Sanftmut und Freundlichkeit sowie absolute Aufrichtigkeit sollten die Merkmale seiner Worte und Handlungen sein. Gott hingegeben und seinem Dienst geweiht, wird er immer seinem Glauben Ehre machen. Kein Faden von Egoismus darf in den Charakter eingewoben werden. Wir müssen uns dazu erziehen, den Geist Gottes in unserem Lebenswerk zu offenbaren. Der Geist Gottes wird niemals die Schritte der Kinder Gottes auf Abwege führen. Durch die Kraft, die der Heilige Geist verleiht, können wir alles Fragwürdige aus unserem Leben ausmerzen. Wenn wir aus der Finsternis herauskommen, mit der ein Mangel an Glauben unsere Seele einhüllt und uns dorthin begeben, wo die klaren Strahlen des Lichtes aus Gottes Wort vollständig auf uns fallen können, dann werden wir Schritt für Schritt auf den Pfad geführt werden, der zur Heiligkeit führt. ... (THIS DAY WITH GOD, S. 281)

Seit Ewigkeiten hat Gott die Menschen erwählt, heilig zu sein. „Denn das ist der Wille Gottes, eure Heiligung.“ (1. Thessalonicher 4,3) Das Echo seiner Stimme dringt fortwährend zu uns und sagt: „Heiliger, noch heiliger.“ Und unsere Antwort sollte immer lauten: „Ja, Herr, noch heiliger.“

23 Kein Mensch erhält Heiligkeit automatisch bei der Geburt oder bekommt sie von einem anderen Menschen geschenkt. Heiligkeit ist das Geschenk Gottes durch Christus. Alle, die den Erlöser aufnehmen, werden zu Kindern Gottes. Sie sind seine geistlichen Kinder, wiedergeboren, erneuert in Gerechtigkeit und wahrer Heiligkeit. Ihr Denken ist verändert. Mit einer klaren Vision können sie ewige Wirklichkeiten betrachten. Sie sind in die Familie Gottes aufgenommen worden und werden ihm ähneln, verändert durch den Heiligen Geist von Herrlichkeit zu Herrlichkeit. Haben sie zuvor sich selbst an die erste Stelle gestellt, werden sie nun Gott und Christus über alles lieben. (SIGNS OF THE TIMES, 17. DEZEMBER 1902)

Unserem Erlöser geht es um die Vollkommenheit des ganzen Menschen. Er ist nicht nur Gott eines Teiles von uns. Die Gnade Gottes erzieht den ganzen Menschen. Er hat uns ganz geschaffen und er hat uns ganz erlöst. Er hat unser Denken, unsere Kraft, unseren Körper und unsere Seele als Teil seiner göttlichen Natur erschaffen,



alles ist sein erkaufte Eigentum. Wir müssen ihm mit unserem ganzen Denken, mit ganzem Herzen, mit ganzer Seele und Kraft dienen. Dann wird der Herr in seinen Heiligen verherrlicht, selbst in den alltäglichen, irdischen Dingen, mit denen sie zu tun haben. „Heilig dem Herrn“ wird die Inschrift lauten, die sie tragen werden. (GOD'S AMAZING GRACE, S. 230)

Wenn es Menschen gibt, die in ihrer Arbeit jede Gelegenheit nutzen sollten, weise und effizient zu werden, dann sollten es diejenigen sein, die ihre Fähigkeiten dafür einsetzen, das Reich Gottes in dieser Welt zu bauen. Wir leben so nahe am Ende der Weltgeschichte, dass wir uns mehr anstrengen und bewusster warten, wachen, beten und arbeiten sollten. Jeder Dienst für Gott und jeder Arbeitsbereich sollte die zustimmende Unterschrift des Himmels tragen. „Heilig dem Herrn“ sollte das Motto aller Arbeiter in allen Bereichen sein. Als menschliche Werkzeuge sollten wir nach Vervollkommnung streben, damit wir vorbildliche Christen sind, vollkommen in Christus Jesus. (REVIEW AND HERALD, 5. OKTOBER 1905)

„Aber jetzt sollt ihr in allem, was ihr tut, heilig sein, genauso wie Gott, der euch berufen hat. Denn er hat selbst gesagt: „Ihr sollt heilig sein, weil ich heilig bin.“ (1. Petrus 1, 15.16 NLB)

# Barfuß

*„Zieh deine Schuhe von deinen Füßen; denn der Ort, darauf du stehst, ist heiliges Land!“ 2. Mose 3,5*

## Vorschlag für die Gebetszeit

### Lobpreis

- Herr, zu Beginn wollen wir dich preisen, für das, was du bist – für deinen einzigartigen Charakter und deine göttliche Liebe.
- Wir preisen dich für das Vorbild von Jesus, der mit Demut gekleidet war.
- Wir preisen dich, weil du „in der Höhe und im Heiligtum wohnst und bei denen, die zerschlagenen und demütigen Geistes sind, auf dass du erquickst den Geist der Gedemütigten und das Herz der Zerschlagenen.“ (Jesaja 57,15)

### Sünden bekennen und Sieg über die Sünde in Anspruch nehmen

- Vater, bitte zeige uns jegliche Sünden, die wir dir persönlich bekennen müssen. Wir nehmen deinen Sieg über diese Sünden für uns in Anspruch.
- Vergib uns Zeiten, in denen wir keine demütigen Herzen hatten.
- Vergib uns Zeiten, in denen es uns unser Stolz nicht erlaubt hat, unsere Schuld und unser Bedürfnis nach dir voll einzugestehen.

### Bitte und Fürbitte

- Herr, bitte lehre uns, was es bedeutet, uns „unter die gewaltige Hand Gottes zu demütigen, damit du uns erhöhen kannst zu deiner Zeit.“ (1. Petrus 5,6)
- Bitte zeige uns, wie wir dein Joch auf uns nehmen und von dir lernen können, denn du bist sanftmütig und von Herzen demütig. (Matthäus 11,29)

- Wir bitten dich, uns die Bereiche in unserem Leben zu zeigen, wo wir noch Demut lernen müssen.
- Herr, bitte erwecke gottesfürchtige, demütige Leiter in unserer Kirche, die Christi Charakter in ihren Worten und Taten widerspiegeln. Zeige uns, wie wir unsere Leiter durch Gebet, Ermutigung und willigen Dienst unterstützen können.
- Möge unsere Kirche treu und vollständig die Botschaft der drei Engel in Offenbarung 14 verkündigen. Gib uns Weisheit, damit wir die Gerechtigkeit Christi ins Zentrum dieser Botschaften stellen.
- Bitte segne unsere Bemühungen, „Zentren des Einflusses“ in den Großstädten dieser Welt einzurichten. Gib uns Augen, die die wirklichen Bedürfnisse jeder Stadt sehen. Gib uns Kreativität darin, den Bedürfnissen gerecht zu werden. Zeige uns, wie wir andere liebevoll zu dir führen können.
- Herr, wir bitten dich für Erweckung und Reformation in unserem eigenen Leben, in unseren Familien, unseren Gemeinden und unserer Nachbarschaft. Beginne bei uns und verändere unsere Herzen, damit deine Gnade durch uns zu anderen fließen kann.
- Herr, bitte inspiriere Siebenten-Tags Adventisten auf der ganzen Welt, wie nie zuvor zu beten. Lasst uns gemeinsam um den Spätregen des Heiligen Geistes bitten. Wir bitten dich für die verheißene Erfüllung von Joel 2, Hosea 6 und Apostelgeschichte 2.
- Herr, wir beten für die sieben (oder mehr) Menschen auf unseren persönlichen Gebetslisten. Mögen sie sich demütigen und dem Heiligen Geist erlauben, sie zu lehren.
- Wir beten auch für die persönlichen Bedürfnisse aller hier Anwesenden.

### Dank

- Herr, danke für diese Verheißung: „Er zeigt den Demütigen, was richtig ist, und lehrt sie seinen Weg.“ (Psalm 25,9 NLB)
- Wir danken dir für Jesus, der „sich selbst erniedrigte und gehorsam ward bis zum Tode, ja zum Tode am Kreuz.“ (Philipper 2,8)
- Danke, dass Demut vor Ehre kommt (Sprüche 15,33)

### Liedvorschläge

Sei still in der Gegenwart des Herrn_____	SuG 466
Leise und zärtlich _____	SuG 204
Näher, immer näher _____	SuG 293
Alles will ich Jesus weihen _____	SuG 238
Jesus Christus, dir sei die Ehre _____	SuG 94
Tag und Nacht _____	SuG 286
Take me, o Lord _____	SuG 316
Du dessen Name heilig ist _____	SuG 60
Dir allein, Herr, möchte ich dienen _____	SuG 314



# Barfuß

„Zieh deine Schuhe von deinen Füßen; denn der Ort, darauf du stehst, ist heiliges Land!“ (2. Mose 3,5)

**Gott warnte Mose, sich ihm nicht unehrerbietig zu nahen. Das Ausziehen der Schuhe symbolisierte die respektvolle Haltung, die für wahre Anbetung notwendig ist.**

„Demut und Ehrfurcht sollten das Benehmen aller kennzeichnen, die in Gottes Gegenwart treten.“ (WIE ALLES BEGANN [PATRIARCHEN & PROPHETEN], S. 186)

Im Namen seines Sohnes dürfen wir voller Zuversicht zu Gott kommen, aber wir dürfen uns ihm nicht mit der kühnen Überheblichkeit nahen, als stehe er mit uns auf gleicher Stufe. Es gibt Menschen, die den großen, allmächtigen, heiligen Gott, „der da wohnt in einem Licht, zu dem niemand kommen kann“, in einer Art anreden, als sprächen sie mit ihresgleichen oder gar mit einem Untergebenen. Manche verhalten sich in seinem Haus, wie sie das im Audienzsaal eines irdischen Herrschers nie wagen würden. ...Gott ist sehr zu verehren, und wer sich seiner Gegenwart wirklich bewusst ist, wird sich in Demut vor ihm beugen. (WIE ALLES BEGANN [PATRIARCHEN & PROPHETEN], S. 187)

Echte Demut hat nichts zu tun mit geistiger Beschränktheit, mit Ziellosigkeit, mangelnder Zivilcourage und einem Zurückschrecken vor Aufgaben aus Angst, nicht erfolgreich zu sein. Echte Demut erreicht durch die Abhängigkeit von Gottes Kraft alles, was der Herr aufträgt. (BILDER VOM REICHE GOTTES, S. 317)

Er gibt umso reichlicher Gnade. Darum heißt es: „Gott widersteht den Hochmütigen, aber den Demütigen gibt er Gnade.“ (Jakobus 4,6)

Gott wirkt, durch wen er will. Nicht selten wählt er für die bedeutendsten Aufgaben ganz unscheinbare Leute. Seine Kraft wird ja gerade in der Schwachheit des Menschen mächtig. Wir betrachten nach unseren Maßstäben die eine Sache als groß, die andere als klein; aber Gott setzt ein anderes Maß an. Was uns groß erscheint, braucht es für ihn keineswegs auch zu sein – und umgekehrt. (BILDER VOM REICHE GOTTES, SEITEN 317.318)

Wenn es um unsere Verdienste geht, ist Eigenlob fehl am Platz. ... Belohnt werden wir nicht aufgrund unserer Verdienste – damit sich niemand rühmen kann –, sondern aus Gnade. ...

Wer an Christus glaubt, kann nicht gleichzeitig sein eigenes Ich vergöttern, sonst wird er bald feststellen, dass ihm die Gnade fehlt, die im Dienst Christi allein Erfolg schenkt. Wo sich Stolz und Selbstgefälligkeit breitmachen, leidet die Arbeit für Gottes Reich. ... (BILDER VOM REICHE GOTTES, SEITEN 351.352)

Wer sich im Alltag als Christ bewährt, in täglicher Hingabe um Reinheit im Denken und Handeln bemüht ist, wer selbst dann demütig bleibt, wenn er provoziert wird, wer gläubig und treu im Kleinen ist und auch zu Hause das Wesen Christi widerspiegelt – der ist in Gottes Augen vielleicht wertvoller als ein weltbekannter Missionar oder Märtyrer. ... (BILDER VOM REICHE GOTTES, S. 353)

„So demütigt euch nun unter die gewaltige Hand Gottes, damit er euch erhöhe zu seiner Zeit.“ (1. Petrus 5,6) Der ganze Himmel arbeitet mit denen zusammen, die zu Christus um des ewigen Lebens willen kommen, die sich ihm unterwerfen als solche, die Gott alles übergeben haben. Gott möchte von seinen Dienern, dass sie unter dem blutbefleckten Banner des Prinzen Emmanuel stehen und in seiner Kraft danach streben, die Prinzipien der Wahrheit rein und unverdorben zu erhalten. Sie sollten nie den Pfad der Selbstverleugnung und Demut verlassen, den jeder Christ gehen muss. Wenn sie auf diese Weise mit Gott zusammenarbeiten, dann wird Christus, „die Hoffnung der Herrlichkeit“, in ihnen Gestalt annehmen. Erfüllt von seiner Sanftmut und Demut ist es ihre größte Freude, für ihn zu arbeiten. Irdi-



scher Ehrgeiz weicht dem Wunsch, ihrem Herrn zu dienen. (REVIEW AND HERALD, 11. MAI 1897, ABSATZ 14)

Wir müssen Gott ganz nahekommen und darauf achten, dass keine Eifersüchteleien oder üble Unterstellungen den Erlöser fernhalten. In den Worten „Ich möchte nicht deinen, sondern meinen eigenen Weg gehen“ kommen Egoismus und der Wunsch, sich von Gott unabhängig zu machen, zum Ausdruck. Auf diese Weise wird die Tür des Herzens vor Jesus verschlossen. Demütigt euch unter die Hand Gottes, dann wird er euch erhöhen. Eure einfachen, aufrichtigen Bekenntnisse von Hartherzigkeit, Weltlichkeit, Selbstdarstellung und Vergnügen werden von Gott gehört werden und dann könnt ihr diese Sünden so sehen, wie sie in der Sicht eines heiligen Gottes erscheinen. (TESTIMONIES TO SOUTHERN AFRICA, S. 78)

Der Herr beruft Menschen, die er, so lange sie bereit sind, in Übereinstimmung mit seinem Willen zu arbeiten, in seinem Werk einsetzen wird. Er kann niemals jemanden gebrauchen, der darauf aus ist, andere zu demütigen. Brüder, demütigt euch selbst. Wenn ihr dies tut, dann wird es den heiligen Engeln möglich werden, mit euch zu kommunizieren und auf festen Grund zu stellen. Dann werdet ihr in eurer Erfahrung keinen Mangel mehr haben, sondern mit Freude erfüllt sein. Strebt danach, euch in Übereinstimmung mit Gottes Führung zu bringen, dann werdet ihr sensibel für die Führung des Heiligen Geistes werden. (NORTH PACIFIC UNION GLEANER, 23. MÄRZ 1910, PARAGRAPH 5)

# Das Obergewand

*Ich freue mich im Herrn, und meine Seele ist fröhlich in meinem Gott; denn er hat mir die Kleider des Heils angezogen und mich mit dem Mantel der Gerechtigkeit gekleidet.” Jesaja 61,10*

## Vorschlag für die Gebetszeit

### Lobpreis

- Gott, wir preisen dich für das, was du bist – du bist gerecht, rein und stark.
- Danke, dass du uns bereitwillig Christi Kleid der Gerechtigkeit gibst.
- Wir preisen dich, denn „der Gerechtigkeit Frucht wird Friede sein, und der Ertrag der Gerechtigkeit wird ewige Stille und Sicherheit sein”. (Jesaja 32,17)

### Sünden bekennen und Sieg über die Sünde in Anspruch nehmen

- Herr, bitte zeige uns die Sünden, die wir dir bekennen müssen.
- Vergib uns Zeiten, in denen wir das Kleid unserer eigenen Gerechtigkeit getragen haben, statt Christi Kleid der Gerechtigkeit anzunehmen.
- Vergib uns unsere Selbstzufriedenheit.

### Bitte und Fürbitte

- Herr, bitte führe uns dahin, das Kleid der Gerechtigkeit Christi anzunehmen.
- Hilf jedem von uns zu erkennen, dass „alle unsre Gerechtigkeit wie ein beflecktes Kleid ist.” (Jesaja 64,5) Hilf uns, unsere eigene Gerechtigkeit so zu sehen, wie du sie siehst.
- Bitte lehre uns, wie wir „den Begierden der Jugend entfliehen, aber der Gerechtigkeit, dem Glauben, der Liebe, dem Frieden nachjagen können”. (2. Timotheus 2,22)

- Bitte lehre uns, „nicht nach dem Fleisch zu leben, sondern nach dem Geist, damit die Gerechtigkeit, vom Gesetz gefordert, in uns erfüllt wird.“ (Römer 8,4)
- Bitte lass in uns die Frucht der Gerechtigkeit wachsen.
- Bitte schütze unsere jungen Leute vor weltlichen Versuchungen. Richte ihre Augen auf Jesus.
- Vater, bitte lehre uns, wie wir das Brot des Lebens mit anderen teilen können. Wenn wir schwach sind, dann gib uns deine Stärke. Wenn wir uns fürchten, dann gib uns deinen Mut.
- Wir beten darum, dass Daniel, die Offenbarung und andere Prophezeiungen wieder intensiver studiert werden. Bitte gib unseren Gemeindegliedern eine feste Hoffnung für die Zukunft und ein klares Verständnis des Kampfes zwischen Christus und Satan.
- Herr, lehre uns, dein Wort jeden Tag für uns selbst zu studieren. Inspiriere mehr Gemeindeglieder, sich an der Initiative „Believe His Prophets“ (Glaube seinen Propheten) zu beteiligen, bei der es darum geht, dass wir als Weltgemeinde die Bibel und den Geist der Weissagung lesen.
- Hilf jedem von uns, den Wert und die inspirierte Weisheit, die uns als Gemeinde durch die Schriften von Ellen White gegeben sind, zu erkennen und in ihnen zu forschen. Mögen diese Ratsschläge uns tiefer in dein Wort, die Bibel, führen.
- Herr, wir beten für die sieben (oder mehr) Menschen auf unserer persönlichen Gebetsliste. Möge der Heilige Geist ihre Herzen und ihr Denken verändern.
- Wir bitten dich auch für die persönlichen Bedürfnisse aller hier Anwesenden.

### Dank

- Herr, wir danken dir, dass alle, die nach Christi Gerechtigkeit verlangen, sie großzügig bekommen.
- Danke für das Leben und Sterben von Jesus, das uns Zugang zu deiner Gerechtigkeit gibt.

### Liedvorschläge

Welch ein Freund ist unser Jesus _____	SuG 254
Von Gottes Gnade singe ich _____	SuG 166
Nimm mein Leben! _____	SuG 239
Jesus, wir sehen auf dich _____	SuG 311
Wenn Kummer und Sorgen dich drücken _____	SuG 253
Seliges Wissen: Jesus ist mein _____	SuG 95
Nimm mein Leben! _____	SuG 239
Bei dir, Jesu, will ich bleiben _____	SuG 258



# Das Obergewand

*Ich freue mich im Herrn, und meine Seele ist fröhlich in meinem Gott; denn er hat mir die Kleider des Heils angezogen und mich mit dem Mantel der Gerechtigkeit gekleidet.“ (Jesaja 61,10)*

**Der Mantel ist ein Symbol der Gerechtigkeit Christi, der unsere Nacktheit bedeckt, wenn wir sie annehmen.**

Alle, die das Kleid der Gerechtigkeit Christi angezogen haben, werden vor ihm als Auserwählte, als Treue und Wahrhaftige stehen. Satan hat keine Macht, sie aus der Hand Christi zu reißen. Christus wird nicht zulassen, dass eine Seele, die in Buße und Glauben seinen Schutz in Anspruch nimmt, unter des Feindes Gewalt gerät. Als Pfand hat er sein Wort gegeben: „Es sei denn, sie suchen Zuflucht bei mir und machen Frieden mit mir, ja, Frieden mit mir.“ (Jesaja 27,5) Die an Josua gerichtete Verheißung gilt jedem: „Wirst du in meinen Wegen wandeln und meinen Dienst recht versehen, ... Und ich will dir Zugang zu mir geben mit diesen, die hier stehen.“ (Sacharja 3,7) Engel Gottes stehen uns in dieser Welt zur Seite, und schließlich umgeben sie mit den Engeln den Thron Gottes. (SCHATZKAMMER DER ZEUGNISSE, BAND 2, S. 155)

Die Gerechtigkeit Christi macht den reuigen Sünder für Gott annehmbar und bewirkt seine Rechtfertigung. Wie sündig auch sein Leben gewesen sein mag – wenn er an Jesus als seinen persönlichen Erlöser glaubt, steht er vor Gott im fleckenlosen Kleid der zugerechneten Gerechtigkeit Christi. (FAITH AND WORKS, S. 106)

... und in ihm gefunden werde, dass ich nicht habe meine Gerechtigkeit, die aus dem Gesetz kommt, sondern die durch den Glauben an Christus kommt, nämlich die Gerechtigkeit, die von Gott dem Glauben zugerechnet wird. (Philipper 3,9)

Der Sünder, der gerade noch „tot durch [seine] Übertretungen und Sünden“ war (Epheser 2,1), wird durch den Glauben an Christus „lebendig gemacht“. V. 5. Durch den Glauben sieht er Jesus als seinen Erlöser, der „für immer lebt“ und daher „auch vollständig und für immer alle retten [kann], die sich durch ihn an Gott wenden“. Hebräer 7,25 (GNB). In der Sühne, die für ihn gebracht wurde, erkennt der Gläubige eine solche Breite und Länge und Höhe und Tiefe der Wirkung, eine solche Vollkommenheit der Erlösung, die zu einem unendlich hohen Preis erkaufte wurde, dass seine Seele mit Lob und Dank erfüllt wird. „Wie in einem Spiegel“ sieht er „die Herrlichkeit des Herrn“ und wird durch den Geist des Herrn „in sein Bild“ verwandelt. (2. Korinther 3,18). Er sieht das Kleid der Gerechtigkeit Christi, gewoben am himmlischen Webstuhl, ausgearbeitet durch seinen Gehorsam, und dem reuigen Menschen zugerechnet durch den Glauben an seinen Namen.

Wenn der Sünder eine Vorstellung vom wunderbaren Charme Jesu bekommt, erscheint die Sünde ihm nicht länger attraktiv, denn er erblickt den „Auserkorenen unter vielen Tausenden ... alles an ihm ist lieblich“. (Hohelied 5,10.16). Durch persönliche Erfahrung erlebt er die Macht des Evangeliums, an dessen großen Plan nur seine bedeutsamen Absichten herankommen.

(GLAUBE UND WERKE, S. 111)

Während das Volk Gottes innerlich zerknirscht um Reinheit des Herzens bittet, ergeht der Befehl: „Tut die unreinen Kleider von ihm!“, dem die ermutigenden Worte folgen: „Ich nehme deine Sünde von dir und lasse dir Feierkleider anziehen.“ (Sacharja 3,4) Den geprüften, versuchten, treuen Kindern Gottes wird das fleckenlose Gewand der Gerechtigkeit, das Christus besitzt, angelegt. Diese geächteten Übrigen bekommen herrliche Gewänder, die nie mehr durch den verderblichen Einfluss dieser Welt beschmutzt werden. Ihre Namen sind im „Buch des Lebens“ vermerkt. (Offenbarung 20,15) Sie haben der Heimtücke des Betrügers widerstanden. Das Toben des Drachen (von Satan) hat sie nicht von ihrer Treue abgebracht. Nun sind sie vor den Anschlägen des Versuchers in Ewigkeit sicher. Ihre Sünden werden auf den Urheber der Sünde übertragen. (MACHT UND OHNMACHT [PROPHETEN UND KÖNIGE], S. 301)



Ein landläufiger Glaube ist nicht genug. Wir müssen das Kleid der Gerechtigkeit Christi anziehen und es öffentlich, tapfer und entschieden tragen und Christus darstellen. Wir sollten nicht zu viel von sterblichen Menschen erwarten, sondern zu Jesus aufschauen und von der Vollkommenheit seines Charakters ganz eingenommen sein. Dadurch wird in unserem Leben der Charakter Christi sichtbar werden und den Beweis erbringen, dass uns die Wahrheit gestärkt hat; denn sie heiligt die Seele und nimmt jeden Gedanken gefangen unter den Gehorsam Christi.

(REFLECTING CHRIST, S. 108)

Die wahrhaft Gerechten, die Gott aufrichtig lieben und fürchten, werden in Freud und Leid das Kleid der Gerechtigkeit Christi tragen. Selbstverleugnung, Hingabe, Wohlwollen, Güte, Liebe, Geduld, Mut und christliches Vertrauen sind die Früchte, die jene täglich hervorbringen, die wirklich Gemeinschaft mit Gott haben. Mögen ihre Taten der Welt vielleicht nicht bekannt werden, so ringen sie doch täglich mit dem Bösen und tragen herrliche Siege in Versuchungen und über die Sünde davon. (BIBLISCHE HEILIGUNG, S. 8)

36

An seinem eigenen Körper hat er unsere Sünden an das Kreuz hinaufgetragen, damit wir für die Sünde tot sind und für die Gerechtigkeit leben können. Durch seine Wunden seid ihr geheilt worden! (1. Petrus 2,24 NLB)

Jeder von uns wird harte Kämpfe zu bestehen haben, um die Sünde in seinem Herzen zu überwinden. Das ist manchmal eine sehr schmerzliche und entmutigende Aufgabe; denn wir pflegen, wenn wir die Mängel in unserm Wesen erkennen, auf sie zu schauen, anstatt auf Jesus zu schauen und das Kleid seiner Gerechtigkeit anziehen. Jeder, der durch die Perletores in die Gottesstadt geht, wird als Sieger in sie einziehen; sein größter Sieg aber wird der Sieg über sich selbst sein. (AUS DER SCHATZKAMMER DER ZEUGNISSE, BAND 3, S. 328)

Er erquicket meine Seele. Er führet mich auf rechter Straße um seines Namens willen. (Psalm 23,3)

# Der Efod

*„Auch bis in euer Alter bin ich derselbe, und will euch tragen, bis ihr grau werdet. Ich habe es getan; ich will heben und tragen und erretten.“ Jesaja 46,4*

## Vorschlag für die Gebetszeit

### Lobpreis

- Herr, zuerst wollen wir dich preisen für das, was du bist – Du bist stark, geduldig und fähig, uns zu retten.
- Wir preisen dich, dass du uns durch schwierige Zeiten trägst.
- Wir danken dir, dass wir bleibenden Frieden und Freude in dir haben können.

### Sünden bekennen und Sieg über die Sünde in Anspruch nehmen

- Herr, zeige uns die Sünden, die wir öffentlich bekennen müssen und die Sünden, die wir persönlich vor dich bringen müssen. Wir nehmen deinen Sieg über diese Sünden in Anspruch.
- Vergib uns Zeiten, in denen wir aus eigener Kraft erfolgreich sein wollten, statt uns von dir tragen zu lassen.
- Danke, dass du uns entsprechend der Zusage in 1. Johannes 1,9 vergibst.

### Bitte und Fürbitte

- Herr, bitte trage uns, wenn wir schwach sind.
- Möge deine Kraft in unserer Schwachheit mächtig sein. (2. Korinther 12,9)
- Vater, bitte hilf unseren Herzen, nicht zu erschrecken. (Johannes 14,1)
- Hilf uns, der Verheißung in Jesaja 41,10 zu vertrauen – dass du uns stärken und helfen und durch die rechte Hand deiner Gerechtigkeit halten wirst.

37

- Bitte trage die jungen Leute in unseren Gemeinden und Familien durch diese herausfordernden Zeiten.
- Zeige uns die Menschen in unserer Umgebung, die verletzt sind. Bitte trage sie durch ihre Schwierigkeiten.
- Herr, zeige uns, wie wir dir unser Leben vollständig übergeben können. Mach uns eins in Christus. Vereine uns, dieser Welt den letzten lauten Ruf zu geben.
- Herr, du hast unsere Gemeinde mit einem wunderbaren Verständnis der biblischen Wahrheit gesegnet. Hilf uns, sie demütig und freudig weiterzugeben.
- Vater, bitte segne die Bemühungen der Kleingruppen und Hausgemeinden rund um die Welt. Wir bitten dich, noch mehr treue Gemeindeglieder zu erwecken, die Jesus und seinem wunderbaren Charakter in ihrer Nachbarschaft bezeugen.
- Herr, lehre uns, wie wir unsere Glaubensüberzeugungen verständlich, kreativ und biblisch authentisch bekannt machen können. Hilf, dass die Liebe Jesu im Zentrum all dessen ist, was wir glauben.
- Herr, wir beten für die sieben (oder mehr) Menschen auf unserer persönlichen Gebetsliste. Mögen sie ihr Bedürfnis erkennen und ihre Herzen für den Heiligen Geist öffnen.
- Wir beten auch für die persönlichen Bedürfnisse aller hier Anwesenden.

### Dank

- Gott, wir danken dir, dass „die auf den Herrn harren, neue Kraft kriegen, dass sie auffahren mit Flügeln wie Adler, dass sie laufen und nicht matt werden, dass sie wandeln und nicht müde werden.“ (Jesaja 40,31)
- Danke, dass „denen, die Gott lieben, alle Dinge zum Besten dienen, denen, die nach seinem Ratschluss berufen sind.“ (Römer 8,28)
- Danke, dass du die Gebete erhörst, die wir nach deinem Willen beten.

### Liedvorschläge

Herr, unser Vater _____	SuG 57
Er führet mich _____	SuG 266
Wenn wir wandeln im Herrn _____	SuG 308
Ich will folgen dir, o Heiland _____	SuG 299
Der Herr, mein Hirte _____	SuG 273
Lebe du in mir, mein Herr Jesus Christ _____	SuG 309
O Gott, sei gelobt _____	SuG 56



# Der Efod

*„Auch bis in euer Alter bin ich derselbe, und will euch tragen, bis ihr grau werdet. Ich habe es getan; ich will heben und tragen und erretten.“ (Jesaja 46,4)*

**Wie der Hohepriester das Efod auf seinen Schultern trug, so trägt unser Hoherpriester unsere Lasten, stärkt uns in unseren Prüfungen und befähigt uns, auch in schwierigen Situationen für ihn Zeugnis abzulegen.**

Unser herrlicher Erlöser lädt uns ein, uns mit ihm zu verbinden und unsere Schwachheit mit seiner Stärke, unsere Unwissenheit mit seiner Weisheit und unsere Unwürdigkeit mit seiner Vortrefflichkeit zu vereinen. (THE FAITH I LIVE BY, S. 96)

40

Alle eure Sorge werft auf ihn; denn er sorgt für euch. (1. Petrus 5,7)

Für die Entmutigten gibt es ein sicheres Heilmittel: Glaube, Gebet und Arbeit. Glaube und Beschäftigung verleihen Zuversicht und Zufriedenheit, die sich von Tag zu Tag steigern. Bist du geneigt, trüben Vorahnungen oder völliger Niedergeschlagenheit freien Lauf zu lassen? Fürchte dich nicht, auch nicht in den dunkelsten Tagen, wenn alles äußerst bedrohlich erscheint! Vertraue auf Gott! Er kennt deine Bedürfnisse. Er verfügt über alle Macht. Seine unendliche Liebe und sein Erbarmen erlahmen nie. Befürchte nicht, dass er versäumen könnte, seine Verheißungen zu erfüllen. Er ist die ewige Wahrheit. Niemals wird er den Bund ändern, den er mit denen geschlossen hat, die ihn lieben. Er wird seinen treuen Dienern so viel Leistungsfähigkeit verleihen, wie sie benötigen. Der Apostel Paulus hat bezeugt, dass der Herr zu ihm gesagt hat: „Meine Gnade genügt dir,

denn meine Kraft kommt in Schwachheit .... Deshalb habe ich Wohlgefallen an Schwachheiten, an Misshandlungen, an Nöten, an Verfolgungen, an Ängsten um Christi willen; denn wenn ich schwach bin, dann bin ich stark.“ (2. Korinther 12,9.10) (MACHT UND OHNMACHT [PROPHETEN UND KÖNIGE], S. 89)

Die Kraft derer, die Gott lieben und dienen, wird von Tag zu Tag erneuert werden. Die Weisheit des Unendlichen wird ihnen zur Verfügung gestellt, so dass sie nicht irren, wenn sie sich seinem Dienst weihen. Im Dienste Gottes darf es keine Verzagtheit geben. Der Glaube des gottgeweihten Mitarbeiters wird jede ihm auferlegte Probe bestehen. Gott kann und will seinen Dienern alle Kraft verleihen, die sie benötigen. Er wird die höchsten Erwartungen derer weit übertreffen, die ihr Vertrauen auf ihn setzen. Er wird ihnen die Weisheit schenken, die sie in den verschiedenen Situationen brauchen. (TESTIMONIES FOR THE CHURCH, VOL. 8, SEITEN 10.11)

Aus uns selbst können wir den Glauben Christi weder erlangen noch ausleben; denn unsere Herzen sind trotzig und verzagt; aber Jesus Christus, der große Seelenarzt, der mit unfehlbarem Können besser in unserem Herzen lesen kann als wir selbst, hat uns gezeigt, wie wir von der Sünde gereinigt werden können. „Lass dir an meiner Gnade genügen“, sagt er zu denen, die ihre Unfähigkeit beklagen. „Kommt alle her zu mir, die ihr müde seid und schwere Lasten tragt, ich will euch Ruhe schenken.“ (Matthäus 11,28 NLB) Bevor uns eine Last auf die Schultern gelegt wird, wurde sie von dem, der uns einlädt, ihm zu folgen, wohl erwogen. Jedem, der Prüfungen und Versuchungen ausgesetzt ist, sagt Christus: Ich kann dich für die Pflichten des Christenlebens stärken. Im Aufsehen zu Jesus als dem Anfänger und Vollender unseres Glaubens, werden wir das Licht einfangen, das aus seinem Angesicht strahlt, sein Bild widerspiegeln und zu vollendeten Männern und Frauen in Christus Jesus heranwachsen. Unser Glaube wird anziehend sein, denn er wird den Wohlgeruch der Gerechtigkeit Christi ausströmen. Wir werden glücklich sein; denn unsere geistliche Speise und Trank wird uns Gerechtigkeit, Frieden und Freude bringen.

(REVIEW AND HERALD, 4. MAI 1897, ABSATZ 11)

41



Es ist eine großartige Sache, mit Gott im Reinen zu sein, in Übereinstimmung mit unserem Schöpfer. Inmitten von Verdorbenheit und negativen Vorbildern, die uns durch ihren täuschenden Schein von der Pflicht ablenken wollen, werden uns Engel des Himmels zu Hilfe eilen. Aber wenn wir die Versuchung einladen, werden wir keine göttliche Hilfe haben, die uns davor bewahrt, überwunden zu werden. Die drei Freunde von Daniel konnten den Feuerofen ertragen, weil Jesus mit ihnen im Feuer wandelte. Wären sie von sich aus ins Feuer gegangen, wären sie verzehrt worden. So ist es auch bei uns. Wenn wir uns nicht bewusst in eine Versuchung begeben, wird Gott uns helfen, wenn die Versuchung kommt. (SIGNS OF THE TIMES, 2. SEPTEMBER 1897, ABSATZ 11) (TESTIMONIES FOR THE CHURCH, BAND 3, S. 47)

Der Herr wird Männer rufen, seinen Geist auf sie legen und sie auf die Arbeit vorbereiten, die getan werden muss. Er selbst, der Gott der Wahrheit, wird sie befähigen, ein frisches, lebendiges Zeugnis für ihn zu geben. Sie werden Gottes Zeugen sein. Sie werden nicht aus eigenem Antrieb aufstehen, sondern sich von Gottes Geist gedrängt bereit erklären, für die Wahrheit einzutreten. Gott wird sie versorgen. Er sieht, was gebraucht wird und sorgt Jahr für Jahr für die Ausführung seines Planes. Er wird es den Menschen nicht erlauben nach ihrem Belieben davon abzuweichen. Wenn Männer wirkliche Männer sind, wird Gott in ihnen und durch sie arbeiten. (REVIEW AND HERALD, 25. MAI 1897, ABSATZ 11)

# Der Gürtel

**„Heiligt aber den Herrn Christus in euren Herzen. Seid allezeit bereit zur Verantwortung vor jedermann, der von euch Rechenschaft fordert über die Hoffnung, die in euch ist.“ 1. Petrus 3,15**

## Vorschlag für die Gebetszeit

### Lobpreis

- Herr, wir wollen dich gleich zu Beginn preisen für das, was du bist – unser Beschützer und Verteidiger.
- Danke für das große Vorrecht, deine Zeugen zu sein.
- Danke, dass du uns mit dem Ruf zum Dienst auch die Stärke und die Fähigkeiten zum Dienst gibst.

### Sünden bekennen und Sieg über die Sünde in Anspruch nehmen

- Vater, bitte zeige uns, welche Sünden wir dir persönlich bekennen müssen. Wir nehmen deinen Sieg über diese Sünden in Anspruch.
- Vergib uns Zeiten, in denen wir nicht bereit waren, dir zu dienen.
- Vergib uns Zeiten, in denen wir uns geweigert haben, Zeugen für dich zu sein.

### Bitte und Fürbitte

- Herr, bitte gib uns Herzen, die bereit sind, dir zu dienen.
- Lehre uns, wie wir „unser Licht vor den Leuten leuchten lassen können, damit sie unsere guten Werke sehen und unseren Vater im Himmel preisen.“ (Matthäus 5,16)
- Bitte hilf uns, die Gelegenheiten zu sehen, die du uns zum Dienst für dich gibst.
- Wir bitten dich, dass du uns die richtigen Worte gibst, wenn wir Gelegenheiten haben, Zeugnis von dir abzulegen.
- Herr, hilf uns, nur einem Herrn zu dienen. (Matthäus 6,24)

- Bitte lass unsere Familien deine Liebe in unseren Heimen und unserer Nachbarschaft offenbaren. Wir bitten dich, Harmonie in unsere Heime zu bringen, zerbrochene Beziehungen zu heilen, die Verletzlichen vor Missbrauch zu beschützen und deine heiligende Kraft in scheinbar hoffnungslosen Situationen zu offenbaren.
- Herr, wir bitten dich für die Tausenden von Missionspionieren, die unter unerreichten Menschen Gemeinden gründen. Viele von ihnen arbeiten alleine oder in schwierigen Situationen. Deshalb bitten wir dich um ihre Bewahrung, um Weisheit und Erfolg.
- Segne die Bemühungen von „Adventist Professional’s Network“. Gib ihnen Gelegenheiten von dir, die Intellektuellen und Angehörige der Führungsschicht in den Großstädten dieser Welt zu Jüngern zu machen.
- Wir bitten dich um besonderen Schutz für Gemeindeglieder, die wegen ihres Glaubens täglich Schikanen ausgesetzt sind und deren Freiheit bedroht ist. Wir bitten dich für sie um Weisheit und Mut.
- Herr, wir bitten für die sieben (oder mehr) Menschen auf unserer persönlichen Gebetsliste. Mögen sie ihre Herzen für den Heiligen Geist öffnen und Zeugen für dich werden.
- Wir bitten dich auch für die persönlichen Bedürfnisse aller hier Anwesenden.

### Dank

- Danke, Herr, dass du durch unseren Dienst für dich unseren Charakter formst.
- Danke für die Freude, die du uns schenkst, wenn wir unseren Glauben an dich bezeugen.
- Danke, dass Christus uns bereits ein Beispiel gegeben hat, wie wir dienen können.

### Liedvorschläge

Bei dir ist die Quelle des Lebens _____	SuG 76
Hast du keinen Raum für Jesus _____	SuG 208
Dir allein, Herr, möchte ich dienen _____	SuG 314
Friede mit euch _____	SuG 410
Auf dich seh ich _____	SuG 96
Jauchzt dem Herren, alle Welt _____	SuG 25



# Der Gürtel

*„Heiligt aber den Herrn Christus in euren Herzen. Seid allezeit bereit zur Verantwortung vor jedermann, der von euch Rechenschaft fordert über die Hoffnung, die in euch ist.“ (1. Petrus 3,15)*

**Wenn der Hohepriester den Gürtel angelegt hatte, war sein priesterliches Gewand vollständig und er war für seinen Dienst bereit. Gleichmaßen sollten auch wir immer bereit sein, zu dienen und Zeugnis abzulegen.**

Gottes Kinder sollen sich dadurch auszeichnen, dass sie ihm völlig und von ganzem Herzen dienen, keine Ehre für sich beanspruchen und stets daran denken, dass sie sich durch einen feierlichen Bund verpflichtet haben, dem Herrn – und ihm allein – zu dienen.

(IM DIENST FÜR CHRISTUS, S. 288)

Was bedeutet es, Gott zu dienen? Es bedeutet, ihm im Charakter ähnlich zu sein und ihn nachzuahmen. Ihm zu dienen, bedeutet ihm zu gehorchen, seine Gebote zu halten, ein offenes Bekenntnis für den abzulegen, auf dessen Seite wir stehen: Nicht unter der schwarzen Flagge des großen Abtrünnigen, sondern unter der blutbefleckten Fahne von Prinz Emmanuel. Alle, die Gott dienen, werden ernsthaft danach streben, seinem Willen zu gehorchen. Dadurch zeigen sie, zu welcher Armee sie gehören.

(SIGNS OF THE TIMES, 1. FEBRUAR 1899, ABSATZ 3)

Für jede Aufgabe, in der wir stehen, gilt uns die Aufforderung aus Gottes Wort: „Seid nicht träge in dem, was ihr tun sollt. Seid brennend im Geist. Dient dem Herrn.“ „Alles, was dir vor die Hände kommt, es zu tun mit deiner Kraft, das tu.“ „Wisset, dass ihr von dem Herrn zum Lohn das Erbe empfangen werdet. Ihr dient

dem Herrn Christus!“ Römer 12,11; Prediger 9,10; Kolosser 3,24.

(BILDER VOM REICHE GOTTES, S. 300)

Seid immer bereit, anderen das Licht weiterzugeben, das ihr empfangen habt. Steht zu den Prinzipien, die euer Handeln bestimmen; lehnt Heimlichkeit ab. Haltet die Flagge hoch; denn ihr seid ein Schauspiel für die Welt, Engel und Menschen. Scheut nicht davor zurück, Verantwortung zu übernehmen. Ihr könnt nicht Gott und Baal dienen. Gott wünscht sich von seinen Söhnen und Töchtern, dass sie tapfer für das Richtige eintreten, damit die Welt erkennen kann, auf welcher Seite sie in Zeiten der Prüfung stehen. (SIGNS OF THE TIMES, 1. AUGUST 1900, ABSATZ 4)

Der Herr möchte, dass ihr Seelengewinner seid. Obwohl ihr den Menschen keine Glaubenslehren aufdrängen dürft, solltet ihr dennoch „allezeit bereit sein zur Verantwortung vor jedermann, der von euch Rechenschaft fordert über die Hoffnung, die in euch ist, und das mit Sanftmut und Gottesfurcht“. (1. Petrus 3,15–16) Warum Gottesfurcht? – Damit unsere Worte nicht von Selbstgefälligkeit geprägt sind, damit keine unbedachten Worte gesprochen werden und damit unsere Worte und unser Verhalten Christus Unehre bereiten. Verbinde dich fest mit Christus und stelle die Wahrheit so dar, wie sie in ihm ist. (MANUAL FOR CANVASSERS, S. 34)

So lasst euer Licht leuchten vor den Leuten, damit sie eure guten Werke sehen und euren Vater im Himmel preisen. (Matthäus 5,16)

Der Herr möchte, dass alle Gläubigen Seelengewinner sind; er wird alle segnen, die ihn vertrauensvoll um Weisheit und Führung bitten. Wenn sie achtsam und weise vorgehen und dem Gott Israels treu bleiben, wird die Reinheit und Einfachheit Christi sich in ihrem praktischen Leben offenbaren und Zeugnis davon ablegen, dass sie echte Frömmigkeit besitzen. In allem, was sie sagen und tun, werden sie den Namen dessen verherrlichen, dem sie dienen.

Der Gläubige, der mit echtem Missionsgeist erfüllt ist, ist ein lebendiger Brief, erkannt und gelesen von allen Menschen. Die



Wahrheit, die von seinen Lippen kommt, ist nicht vorgetäuscht. Seine Frömmigkeit, sein Eifer und sein geheiligtes Urteilsvermögen wachsen täglich und die ungläubige Welt sieht, dass er eine lebendige Beziehung mit Gott hat und von ihm lernt. Die Worte, die von bekehrten Lippen gesprochen werden, sind begleitet von einer Kraft, die die kalten Herzen von Ungläubigen berührt; denn sogar solche, die Gott nicht kennen, werden befähigt, zwischen dem Menschlichen und dem Göttlichen zu unterscheiden.

Meine Brüder und Schwestern, fühlt ihr die heiligende Kraft der geistlichen Wahrheit in euren Herzen, eurem Leben und eurem Charakter? Habt ihr die Gewissheit, dass Gott euch um seines lieben Sohnes willen eure Sünden vergeben hat? Strebt ihr danach, allezeit ein unverletztes Gewissen vor Gott und den Menschen zu haben? Betet ihr oft eindringlich für eure Freunde und Nachbarn zu Gott? Wenn ihr Frieden mit Gott gemacht und alles auf den Altar gelegt habt, könnt ihr euch mit Gewinn im Dienst der Seelengewinnung engagieren. (MANUSCRIPT RELEASES, VOL. 8, SEITEN 212.213)

In unserem Bemühen, Seelen zu gewinnen, sollten unsere Worte behutsam sein. Gott wird den Menschen Weisheit schenken, die sie aus einer göttlichen Quelle suchen. Wir sollten überall nach Gelegenheiten suchen. Wir sollen wachsam im Gebet sein und allezeit bereit, jedem eine Antwort zu geben, der uns nach dem Grund unserer Hoffnung fragt. Um nicht einen nachteiligen Eindruck bei einem Menschen, für den Christus gestorben ist, zu hinterlassen, sollten wir unsere Herzen zu Gott erhoben halten, damit wir bei passender Gelegenheit das rechte Wort zur rechten Zeit sagen können. Wenn ihr in dieser Weise das Werk für Gott aufnehmt, dann wird der Heilige Geist euer Helfer sein. Der Heilige Geist wird die in Liebe gesprochene Wahrheit für den Menschen anwendbar machen. Die Wahrheit wird eine belebende Wirkung haben, wenn sie unter dem Einfluss der Gnade Christi gesprochen wird. (THE PUBLISHING MINISTRY, S. 307)

# Die Brusttasche

*Ich ermahne euch aber, liebe Brüder, im Namen unseres Herrn Jesus Christus, dass ihr alle mit einer Stimme redet und lasst keine Spaltungen unter euch sein, sondern haltet aneinander fest in einem Sinn und in einer Meinung. 1. Korinther 1,10*

## Vorschlag für die Gebetszeit

### Lobpreis

- Herr, wir preisen dich für das, was du bist – du bist ein Gott der Liebe, des Friedens und der Einheit.
- Wir preisen dich für das Beispiel der Einheit unter den Jüngern nach Pfingsten.
- Wir danken dir, dass du heute Einheit in Gemeinden und Familien bringen kannst.

### Sünden bekennen und Sieg über die Sünde in Anspruch nehmen

- Vater, bitte zeige uns, welche Sünden wir öffentlich und welche wir dir persönlich bekennen müssen. Wir nehmen deinen Sieg über diese Sünden in Anspruch.
- Bitte vergib uns Zeiten, in denen wir durch unsere Worte und Taten die Einheit im Leib Christi gestört haben.
- Danke, dass du uns entsprechend der Zusage in 1. Johannes 1,9 vergibst.

### Bitte und Fürbitte

- Herr, bitte bringe deine Gemeinde „zur Einheit des Glaubens und der Erkenntnis des Sohnes Gottes, zum vollendeten Mann, zum vollen Maß der Fülle Christi.“ (Epheser 4,13)
- Hilf uns, nichts aus Eigennutz oder um eitler Ehre willen zu tun, sondern in Demut andere höher zu achten als uns selbst. (s. Philipper 2,3)

- Herr, bitte gib uns demütige Herzen und Liebe für Menschen, mit denen es schwierig ist, zu leben oder zu arbeiten.
- Herr, bitte zeige jedem von uns, ob wir Einheit in unseren Beziehungen in der Gemeinde und Familie verhindern. Bitte erweiche unsere Herzen und bring uns die Einheit entsprechend deiner Absicht.
- Wir bitten um Einheit unter den Leitern unserer Ortsgemeinde und der Weltgemeinde.
- Mögen alle Siebenten-Tags-Adventisten weltweit die Vision der Beteiligung aller Gemeindeglieder aufnehmen. Lass uns alle im persönlichen Zeugendienst, in der Mission durch Kleingruppen oder in öffentlichen Evangelisationen aktiv werden.
- Bitte sende deinen Heiligen Geist, um besonders in den Großstädten die Herzen von Hope Channel Hörern vorzubereiten. Mögen Gemeindeglieder all diejenigen, die dich suchen, gewissenhaft betreuen und auf ihrem Weg in die Nachfolge Christi begleiten.
- Segne die Zusammenarbeit unserer Kirchenleitung und unterstützender Organisationen in der großen Aufgabe, die ganze Welt mit dem Evangelium zu erreichen. Mögen deine Diener mit Liebe füreinander und für dich zusammenarbeiten.
- Herr, bitte zeige uns, wie wir mehr Literatur voller Wahrheit – gedruckt und in elektronischer Form – verbreiten können. Erwecke Buchevangelisten, Studenten-Buchevangelisten, Autoren, Medienspezialisten und finanzielle Unterstützer, die Worte der Hoffnung und des Lebens weiterzugeben.
- Herr, wir beten für die sieben (oder mehr) Menschen auf unserer persönlichen Gebetsliste. Mögen sie den Heiligen Geist in ihrem Leben wirken lassen.
- Wir beten auch für die persönlichen Bedürfnisse aller Anwesenden.

### Dank

- Herr, danke für Jesus, der in Johannes 17 für unsere Einheit gebetet hat.
- Danke, dass Einheit in der Gemeinde der Welt helfen kann zu glauben, dass Jesus Gottes Sohn ist. (Johannes 17,21)

### Liedvorschläge

Was macht die Menschen glücklich _____	SuG 565
Lehr mich, Herr, die Worte wähl _____	SuG 307
Er führet mich! _____	SuG 266
Lebendiger Fels, auf dich wir baun _____	SuG 259
Du, Herr, bist mein Leben _____	SuG 241
Breit deine starken Hände _____	SuG 542
Lebe du in mir _____	SuG 309



# Die Brusttasche

*Ich ermahne euch aber, liebe Brüder, im Namen unseres Herrn Jesus Christus, dass ihr alle mit einer Stimme redet und lasst keine Spaltungen unter euch sein, sondern haltet aneinander fest in einem Sinn und in einer Meinung. (1. Korinther 1,10)*

**Die zwölf Steine, die die 12 Stämme Israels darstellen, wurden in der Brusttasche nahe dem Herzen des Hohenpriesters aufbewahrt. Dadurch lernen wir, wie wichtig es für uns ist, dass wir uns eng zusammenschließen, um in der Liebe Christi vereint zu sein und diese Liebe Menschen innerhalb und außerhalb der Gemeinde zu offenbaren.**

Das Geheimnis unseres Erfolges in dem Werk Gottes liegt in dem harmonischen Zusammenarbeiten unserer Geschwister. Es muss gebündelte Handlungen geben. Jedes Gemeindeglied muss entsprechend seiner Fähigkeiten seinen Teil in dem Werk Gottes tun. Wir müssen uns entgegen aller Hindernisse und Schwierigkeiten eng zusammenschließen und zwar Schulter an Schulter und Herz zu Herz.

Handelten die Christen einig wie ein Mann und gingen sie zur Erreichung eines Zieles unter der Leitung einer Macht voran, dann könnten sie die Welt bewegen. (IM DIENST FÜR CHRISTUS, S. 95)

Es gibt keinen höheren Dienst als den des Buchevangelisten, denn er beinhaltet die Erfüllung der höchsten moralischen Pflichten. Alle, die diese Arbeit tun, müssen immer vom Heiligen Geist geführt sein. Es darf keine Selbstverherrlichung geben. Was haben wir, das wir nicht von Christus erhalten hätten? Wir müssen uns als Geschwister lieben und diese Liebe in der gegenseitigen Hilfestellung offenbaren. Wir müssen mitleidvoll und zuvorkommend sein. Wir müssen

zusammenrücken und an einem Strang ziehen. Nur diejenigen, die das Gebet Christi leben und in die Praxis umsetzen, werden den Test bestehen können, der über die ganze Welt kommt. Diejenigen, die sich selbst erhöhen, begeben sich in Satans Macht und bereiten sich vor, von ihm getäuscht zu werden. Das Wort des Herrn an sein Volk ist, dass wir den Standard höher und immer höher heben sollen. Wenn wir seiner Stimme gehorchen, wird er mit uns arbeiten und dann werden unsere Bemühungen von Erfolg gekrönt sein. In unserer Arbeit werden wir reiche Segnungen von oben erhalten und Schätze sammeln, die wir neben den Thron Gottes legen werden.

(THE COLPORTEUR EVANGELIST, S. 25)

So macht meine Freude dadurch vollkommen, dass ihr eines Sinnes seid, gleiche Liebe habt, einmütig und einträchtig seid. Tut nichts aus Eigennutz oder um eitler Ehre willen, sondern in Demut achte einer den andern höher als sich selbst. (Philipper 2,2.3)

Es ist unter den Verkündigern des Evangeliums schon zur Gewohnheit geworden, eigenwillig zu handeln. Dies muss aufhören, und die Diener Gottes müssen zusammenstehen. Immer wieder hat man die Frage gestellt: „Soll ich meines Bruders Hüter sein?“ (1.Mose 4,9) Der Engel sagte: „Ja, gewiss, du bist deines Bruders Hüter. Du solltest in gewissenhafter Fürsorge für deinen Bruder eintreten, an seinem Ergehen Anteil nehmen und ihm freundlich und liebevoll begegnen. Schließt euch eng zusammen!“ Nach dem Willen Gottes war dem Menschen bestimmt, offenherzig, aufrichtig, ungekünstelt, demütig, bescheiden und unbefangen zu sein. Dies ist der von Gott angeordnete Grundsatz des Himmels. (GOSPEL WORKERS, 1892, S. 259)

Unter den vorgeblichen Nachfolgern Christi gibt es zu viel Kälte, Gleichgültigkeit und Desinteresse. Alle sollten Fürsorge füreinander verspüren und eifersüchtig die Interessen der anderen wahren. „Liebt euch untereinander“. So würden wir eine starke Mauer gegen Satans Angriffe aufbauen. Unter Opposition und Verfolgung würden wir uns nicht mit den Rachsüchtigen verbinden noch mit den Nachfolgern des großen Rebellen vereinigen,



dessen besonderes Werk darin besteht, die Brüder anzuklagen, sie zu verleumden und ihren Charakter zu beschmutzen.

Nutzt den verbleibenden Rest des Jahres besser dazu, jede Faser der bitteren Wurzel auszureißen und sie im alten Jahr zu begraben. Beginnt das neue Jahr mit mehr liebevollerer Rücksichtnahme und tieferer Liebe für jedes Mitglied in Gottes Familie. Rückt zusammen. „Vereint werden wir stehen; gespalten werden wir fallen.“ Nehmt einen höheren, nobleren Stand ein, als ihr es je zuvor getan habt. (OUR HIGH CALLING, S. 370)

Wenn Satan unter Gottes bekennendem Volk Kritik hervorrufen kann, dann wird diese wie Sauerteig von einem zum anderen getragen. Gib dem Geist der Kritik keinen Raum; es ist Satan, der ein Meister darin ist. Wenn du ihn annimmst, werden Neid, Eifersucht und negative Unterstellungen die Folge sein.

Rückt zusammen, ist der Aufruf des Feldherrn unserer Erlösung. Schließt euch eng zusammen. Wo Einheit herrscht, da ist Stärke. Alle, die auf Gottes Seite sind, werden sich eng zusammenschließen. Vollkommene Einheit und Liebe ist unter denen notwendig, die an die Wahrheit glauben und alles, was zu Uneinigkeit, Streit oder Zwietracht führt, kommt von Satan. Der Herr möchte, dass sein Volk mit ihm eins ist so wie die Reben mit dem Weinstock verbunden sind. Dann werden sie auch miteinander eins sein. (SELECTED MESSAGES, BAND 3, SEITEN 351.352)

Lasst jeden darauf bedacht sein, das Gebet Christi zu beantworten: „Damit sie alle eins seien. Wie du, Vater, in mir bist und ich in dir.“ O welche Einheit das doch ist! Und Christus sagt: „Daran wird jedermann erkennen, dass ihr meine Jünger seid, wenn ihr Liebe untereinander habt.“ (TESTIMONIES FOR THE CHURCH, BAND 5, SEITEN 488.489)

# Urim und Tummim - Licht und Recht

*„So seht nun sorgfältig darauf, wie ihr euer Leben führt, nicht als Unweise, sondern als Weise, und kauft die Zeit aus; denn es ist böse Zeit. Darum werdet nicht unverständig, sondern versteht, was der Wille des Herrn ist.“ Epheser 5,15-17*

## Vorschlag für die Gebetszeit

### Lobpreis

- Herr, wir preisen dich, für das, was du bist – unser Führer und Freund.
- Danke, dass die Bibel deinen Willen für uns ganz klarmacht.
- Wir preisen dich, dass du Jesus gesandt hast, um uns deinen Willen zu offenbaren.

### Sünden bekennen und Sieg über die Sünde in Anspruch nehmen

- Vater, bitte zeige uns, welche Sünden wir dir persönlich bekennen müssen. Wir nehmen deinen Sieg über diese Sünden für uns in Anspruch.
- Vergib uns Zeiten, in denen wir unwillig waren, deinem Willen in dem geschriebenen Wort zu folgen.
- Danke, dass du uns entsprechend der Zusage in 1. Johannes 1,9 vergibst.

### Bitte und Fürbitte

- Herr, bitte hilf uns, daran zu denken, dass deine Pläne für uns Pläne „des Friedens und nicht des Leides sind, dass du uns Zukunft und Hoffnung gibst.“ (Jeremia 29,11)

- Wir bitten dich um Herzen, die deinen Willen und nicht unseren gerne tun.
- Möge jeder dem Beispiel Jesu folgen, der gekommen ist, nicht um seinen Willen zu tun, sondern den Willen des Vaters. (Johannes 6,38)
- Herr, bitte gib uns Weisheit, wenn wir deinen Willen in besonderen Situationen suchen. Mögen wir dich suchen und deinem Wort gehorsam sein.
- Wir bitten dich für die jungen Leute, dass sie deinen Willen in Bezug auf ihren Lebenspartner verstehen.
- Wir bitten dich darum, dass immer mehr Bibelstudienbriefe, Flugblätter und verschiedene Ausgaben des Buches „Der bessere Weg“ verbreitet werden. Möge durch dieses Material der Same der Wahrheit in die Herzen der Menschen gepflanzt und sie zum Studium deines Wortes geführt werden.
- Mögen unsere Gemeindeglieder, Pastoren und Leiter überall auf der Welt sich täglich vom Wort Gottes ernähren. Mögen wir dich auch täglich im persönlichen Gebet suchen. Erinnere uns daran, dass wir ohne dich nichts tun können.
- Herr, mach uns bereit, dass wir dir in jedem Bereich unseres Lebens nachfolgen. Wenn wir den nächsten Schritt im Gehorsam gehen müssen, dann zeig uns, welcher es ist.
- Bitte hilf, dass sich weltweit wieder mehr Menschen an der Sabbatschule beteiligen. Hilf, dass Glaubensgeschwister und Gäste lebensverändernde Erfahrungen in Gemeinschaft, Mission, Bibelstudium und Nachbarschaftshilfe machen können.
- Herr, wir bitten dich für die sieben (oder mehr) Menschen auf unserer persönlichen Gebetsliste. Möge der Heilige Geist jedem deinen Willen offenbaren.
- Wir bitten dich auch für die persönlichen Bedürfnisse aller Anwesenden.

### Dank

- Herr, danke, dass du bereit bist, uns deinen Willen zu offenbaren.
- Danke, dass wenn wir dir von ganzem Herzen vertrauen und uns nicht auf unseren Verstand verlassen, sondern auf allen

unseren Wegen an dich denken, du uns recht führen wirst. (Sprüche 3,5.6)

- Danke, dass Jesus der Weg, die Wahrheit und das Leben ist. (Johannes 14,6)

### Liedvorschläge

Alles will ich Jesus weihen _____	SuG 238
Nimm du mich ganz hin _____	SuG 251
Mach mich still _____	SuG 114
Nimm mein Leben! _____	SuG 239
Seliges Wissen: Jesus ist mein _____	SuG 95
Nimm, o Herr, meine Hand _____	SuG 592
Ich blicke voll Beugung und Staunen _____	SuG 517



# Urim und Tummim – Licht und Recht

*„So seht nun sorgfältig darauf, wie ihr euer Leben führt, nicht als Unweise, sondern als Weise, und kauft die Zeit aus; denn es ist böse Zeit. Darum werdet nicht unverständig, sondern versteht, was der Wille des Herrn ist.“ (Epheser 5,15-17)*

**Die Urim und Tummim (Licht und Recht) lagen auf den Schultern des Hohepriesters und offenbarten Gottes Willen für sein Volk. Es ist sehr wichtig für uns, dass wir das Werk Christi um unsretwegen verstehen und seinen Willen für unser Leben heute.**

58

Jeder Mensch hat eine Seele zu retten oder zu verlieren. Jeder harrt auf die Entscheidung über sein Leben im Gericht Gottes. Jeder muss dem großen Richter von Angesicht zu Angesicht gegenübertreten. Wie wichtig ist es daher für jeden, die ernste Tatsache zu erwägen, dass Gericht gehalten wird und die Bücher aufgetan werden, und dass ein jeder mit Daniel in seinem Erbteil stehen muss am Ende der Tage. (EVANGELISATION, S. 215)

In den kleinsten wie auch in den größten Angelegenheiten unseres Lebens sollte die erste Frage immer lauten: „Was ist der Wille Gottes?“ „Gehorsam ist besser als Opfer und Aufmerken besser als das Fett von Widdern.“ Jesus ruft seine Kinder auf, sich von allem Egoismus, aller Habsucht und Begierde und aller Unreinheit zu befreien. „Komm zu mir“, sagt er, „und ich werde dir Ruhe geben.“ Lass dich von mir verändern. Ordne deinen Willen meinem Willen und deinen Weg meinem Weg unter. Lass dein Leben ganz in meinem Leben aufgehen.

Auf diese Weise wirst du Schätze sammeln, die im ewigen Leben Bestand haben. (SIGNS OF THE TIMES, 19. FEBRUAR 1902, ABSATZ 13)

Was ist Gottes Wille? Was muss ich tun, um Gott zu verherrlichen? Ich habe meinem Erlöser gelobt, ihm mit ungeteilter Liebe zu dienen. Ich achte es alles für Schaden, damit ich Christus gewinne. Der Himmel, das ewige Leben, ist mir alles wert und Christus ist für mich gestorben, dass ich in den Besitz der ewigen Herrlichkeit komme .... (THAT I MAY KNOW HIM, S. 203)

Jede Anstrengung, die wir unternehmen, um von der Macht einer schlechten Gewohnheit frei zu werden, ist lobenswert. Es ist Gottes Wille, dass wir uns durch entschiedene Anstrengungen zur Würde eines reinen Lebens erheben, an geistlicher Stärke zunehmen und durch die Übung aller von Gott gegebenen Fähigkeiten moralische Kraft erhalten. Es herrscht Freude in der Gegenwart der himmlischen Engel, wenn die Jugendlichen entscheidende Siege im Namen Jesu erringen. (THE YOUTH'S INSTRUCTOR, 12. NOVEMBER 1896, ABSATZ 6)

„Das ist der Wille Gottes, eure Heiligung“ (1. Thessalonicher 4,3), schrieb der Apostel Paulus. Die Heiligung der Gemeinde ist Gottes Ziel. Darum geht es ihm bei allem, was er für sein Volk tut. Von Ewigkeit an hat er es dazu auserwählt, heilig zu sein. Er gab seinen Sohn für die Gemeinde, die nun sein Volk ist, in den Tod, damit sie durch Gehorsam gegenüber der ganzen Wahrheit des Evangeliums geheiligt werde. So will er sie von kleinlicher Selbstsucht befreien. Was Gott von den Nachfolgern Jesu verlangt, ist eine persönliche Entscheidung und eine bewusste Übergabe. Er kann von denen, die angeblich an ihn glauben, nur dann geehrt werden, wenn sie sich dem Charakter nach in sein Bild verwandeln lassen und dabei vom Heiligen Geist geleitet werden. Als Zeugen für Jesus können sie nun davon erzählen, was die göttliche Gnade an ihnen bewirkt hat. (GUTE NACHRICHT FÜR ALLE [DAS WIRKEN DER APOSTEL], S. 335)

59

„Das ist der Wille Gottes, eure Heiligung.“ (1. Thessalonicher 4,3) Ist das auch dein Wille? Deine Sünden mögen sich wie Berge vor dir auftürmen, doch wenn du dich von Herzen vor Gott demütigst, ihm deine Sünden bekennt und dich voll Vertrauen auf die Verdienste des gekreuzigten und auferstandenen Erlösers verlässt, wird er dir



vergeben und dich von aller Ungerechtigkeit reinigen. Gott verlangt von dir völlige Übereinstimmung mit seinem Gesetz. Dieses Gesetz ist das Echo seiner Stimme, die zu dir sagt: Heiliger, immer noch heiliger! Sehne dich nach dem vollen Maß der Gnade Christi! Lass dein Herz erfüllt werden von dem intensiven Verlangen nach seiner Gerechtigkeit. Von ihr sagt die Bibel: „Der Gerechtigkeit Frucht wird Friede sein, und der Ertrag der Gerechtigkeit wird ewige Stille und Sicherheit sein.“ (Jesaja 32,17) (GUTE NACHRICHT FÜR ALLE [DAS WIRKEN DER APOSTEL], S. 339)

Darum: Ist jemand in Christus, so ist er eine neue Kreatur; das Alte ist vergangen, siehe, Neues ist geworden.“ (2. Korinther 5,17) Gott hat alle Vorkehrungen getroffen, damit sein Volk einen vollkommenen Charakter erlangen kann. Der Apostel sagt: „Das ist der Wille Gottes, eure Heiligung.“ Jeder Einzelne muss für sich selbst von der unversiegbaren Quelle aller moralischen und intellektuellen Kraft schöpfen, damit er die Werke der Gerechtigkeit wirken kann. Durch das Kreuz von Golgatha sind alle Voraussetzungen geschaffen, damit Menschen in Einheit mit ihren Mitmenschen und in Harmonie mit Christus in Gott leben können. Der Vater sagt, dass er alle, die glauben, dass Christus für sie gestorben ist, genauso lieben wird, wie er seinen eingeborenen Sohn liebt. Das Kreuz Christi gibt uns die Gewissheit, dass wir in ihm vollständig sein können. „Denn also hat Gott die Welt geliebt, dass er seinen eingeborenen Sohn gab, damit alle, die an ihn glauben, nicht verloren gehen, sondern das ewige Leben haben.“ In Christus ist Vorzüglichkeit, in ihm ist intellektuelle Größe und moralische Tüchtigkeit. (REVIEW AND HERALD, 30. NOVEMBER 1897, ABSATZ 9)

Gott heißt euch, mit der einen Hand, dem Glauben, seinen Arm zu erfassen und mit der anderen Hand, der Liebe, verlorengelungene Seelen zu erreichen. Christus ist der Weg, die Wahrheit und das Leben. Folgt ihm, wandelt nicht nach dem Fleisch, sondern nach dem Geist. Wandelt genauso, wie er wandelte. Das ist Gottes Wille, eure Heiligung. Das Werk, das ihr zu verrichten habt, ist, den Willen dessen zu tun, der euer Leben erhält zu seiner Verherrlichung. Wenn ihr nur für euch selbst schafft, wird es euch keinen Nutzen bringen. Für das Wohl anderer zu arbeiten, weniger um sich selbst besorgt zu sein und ernstlicher alles Gott zu weihen, wird ihm wohlgefallen und durch seine reiche Gnade belohnt werden. (ZEUGNISSE FÜR DIE GEMEINDE, BAND 2, S. 170)

# Das Räuchergefäß

*„Daher kann er auch für immer selig machen, die durch ihn zu Gott kommen; denn er lebt für immer und bittet für sie.“*  
Hebräer 7,25

## Vorschlag für die Gebetszeit

### Lobpreis

- Herr, wir preisen dich, dass Jesus unser Fürsprecher ist.
- Danke, dass wir mit Jesu priesterlichem Gewand bekleidet werden, wenn wir durch seine Verdienste zu dir kommen.

### Sünden bekennen und Sieg über die Sünde in Anspruch nehmen

- Vater, bitte zeige uns, welche Sünden wir dir persönlich bekennen müssen. Wir nehmen deinen Sieg über diese Sünden für uns in Anspruch.
- Vergib uns Zeiten, in denen wir den Mittlerdienst Christi nicht in vollem Umfang geschätzt haben.
- Danke, dass du uns entsprechend der Zusage in 1. Johannes 1,9 vergibst.

### Bitte und Fürbitte

- Herr, bitte hilf uns, den Mittlerdienst Jesu zu verstehen und wertzuschätzen.
- Bitte lege eine Last auf uns, für andere im Gebet Fürbitte einzulegen.
- Wir bitten dich für Eltern, deren Kinder dich nicht lieben, und für die sie Fürbitte bei dir einlegen. Wir bitten dich, dass sie weiterhin für sie beten und nicht aufgeben.
- Wir bitten dich für die, die sich hoffnungslos fühlen. Mögen sie lernen, Jesus ihre Lasten zu geben.
- Herr, wir bitten dich für die Geschwister, die nicht mehr in die



Gemeinde kommen. Hilf uns, dass wir sie mit deiner Liebe willkommen heißen, wenn sie zurückkommen.

- Bitte stärke die missionarischen Bemühungen jeder Ortsgemeinde, wie die Frauendienste, Männerdienste, Sabbatschule und Heimatmission, Pfadfinder und ADRA. Zeige uns, wie wir deine Hände und Füße für andere sein können.
- Herr, möge eine große Erweckung zu einfacher Frömmigkeit in diesen letzten Tagen deine Gemeinde ergreifen. Mögen wir für die Wahrheit eintreten, auch wenn der Himmel einstürzt.
- Bitte segne das Zeugnis unserer adventistischen Medieninstitute und der sozialen Medien. Hilf uns, nach Höchstleistungen zu streben, wenn es darum geht, Menschen des 21. Jahrhunderts mit dem Evangelium zu erreichen.
- Herr, erfülle uns mit Staunen und Dankbarkeit, wenn wir die Welt betrachten, die du erschaffen hast. Lass uns treu an der Wahrheit des biblischen Schöpfungsberichts festhalten und unsere jungen Leute lehren, deine Kraft und Liebe in der Natur wahrzunehmen.
- Lehre uns, dem selbstlosen Beispiel Christi zu folgen, und die täglichen Bedürfnisse der Menschen in unserer Umgebung zu stillen. Rüste uns für den Dienst als Gesundheitsmissionare und ehrenamtliche Helfer für Gemeindedienste aus und mach uns zu Freunden bedürftiger Menschen.
- Herr, wir beten für die sieben (oder mehr) Menschen auf unserer persönlichen Gebetsliste. Möge sie ihre Herzen für den Heiligen Geist öffnen.
- Wir beten auch für die persönlichen Bedürfnisse aller Anwesenden.

### Dank

- Vater, danke, dass wir durch den Mittlerdienst Christi eine Hoffnung und eine Zukunft haben.
- Wir danken dir, dass der Geist „uns mit unaussprechlichem Seufzen vertritt.“ (Römer 8,26)
- Wir danken dir, dass Jesus „uns für immer selig machen kann, wenn wir durch ihn zu Gott kommen; denn er lebt für immer und bittet für uns.“ (Hebräer 7,25)

### Liedvorschläge

Komm zu dem Heiland _____	SuG 214
Völlig entschlossen _____	SuG 220
Ach, mein Herr Jesus _____	SuG 225
Liebe, die in Wort und Tat _____	SuG 329
Redeemed _____	SuG 233

# Das Räuchergefäß

„Daher kann er auch für immer selig machen, die durch ihn zu Gott kommen; denn er lebt für immer und bittet für sie.“ (Hebräer 7,25)

## Das Räuchergefäß und der Weihrauch sind ein Symbol für den Mittlerdienst Christi.

„Nachdem er unsere Sache zu seiner eigenen gemacht hat, weist er Gott auf seine eigenen makellosen Verdienste hin und übermittelt ihm gleichzeitig die Gebete, Bekenntnisse und Danksagung seines Volkes.“ (BILDER VOM REICHE GOTTES, S. 123)

Christus, der zur Rechten des Vaters sitzt und uns vertritt, hat uns beständig vor Augen, denn es ist ebenso notwendig, dass er für uns Fürsprache einlegt, wie es nötig war, dass er uns mit seinem Blut erlöst hat. (OUR HIGH CALLING, S. 50)

Ich bin so dankbar, dass wir Gott vertrauen können. Und wir ehren den Herrn dadurch, dass wir ihm vertrauen und all unsere Bedrängnisse vor ihn bringen... Der Herr hat die Erlösung mit dem Einsatz seiner Liebe nicht als vollständig erachtet. Er selbst setzte einen mit unserer Natur bekleideten Fürsprecher an seinem Altar ein. Als unser Fürsprecher besteht sein Dienst darin, uns Gott als seine Söhne und Töchter vorzustellen. Christus legt Fürsprache für die ein, die ihn aufgenommen haben.

Durch seine eigenen Verdienste gibt er ihnen Macht, dass sie Mitglieder der königlichen Familie werden, Kinder des himmlischen Königs. Und der Vater zeigt seine unendliche Liebe für Christus, der mit seinem Blut das Lösegeld bezahlt hat, indem er die Freunde Christi annimmt und als seine Freunde willkommen heißt. Er ist zufrieden mit dem erbrachten Erlösungswerk. Er ist verherrlicht durch

die Menschwerdung, das Leben, den Tod und Mittlerdienst seines Sohnes ....

Welch eine Selbsterniedrigung! Welch ein Vorrecht wir doch genießen! Christus ist das Bindeglied zwischen Gott und den Menschen... Wenn wir uns Gott durch die Verdienste Christi nahen, werden wir mit priesterlichen Gewändern bekleidet. Er zieht uns ganz nahe zu sich und umfängt uns mit seinem menschlichen Arm, während er mit seinem göttlichen Arm den Thron des Unendlichen umfasst. Er legt seine Verdienste als süßen Weihrauch in einem Räuchergefäß in unsere Hände, um uns zu unseren Bitten zu ermutigen. Er verspricht uns, unsere Gebete zu hören und zu erhören. Ja; Christus wurde der Träger des Gebets zwischen dem Menschen und Gott. Er wurde auch der Segensträger zwischen Gott und dem Menschen. Er hat Göttlichkeit und Menschlichkeit miteinander verbunden. (IN HEAVENLY PLACES, S. 77)

Und in dem Christus für uns vermittelt, arbeitet der Geist an unserem Herzen und bringt Gebet und Reue, Lobpreis und Danksagung in uns hervor. Der Dank, der von menschlichen Lippen kommt, wird vom Heiligen Geist hervorgerufen, der die Saiten in der Seele zum Schwingen bringt und heilige Musik hervorbringt.

Die Gebete, der Lobpreis und das Sündenbekenntnis von Gottes Volk steigen als Opfer zu dem himmlischen Heiligtum. Aber sie erheben sich nicht in fleckenloser Reinheit. Sie durchlaufen die verdorbenen Kanäle der Menschlichkeit und sind deshalb so beschmutzt, dass sie für Gott nicht annehmbar wären, wenn sie nicht durch die Gerechtigkeit des großen Hohepriesters gereinigt werden. Christus sammelt im Räuchergefäß die Gebete, den Lobpreis und die Opfer seines Volkes und mit diesen vermischt er die Verdienste seiner makellosen Gerechtigkeit. Dann steigen unsere Gebete mit dem wohlriechenden Weihrauch der Versöhnung Christi ganz und gar annehmbar vor Gott und werden gnädig beantwortet. (THE YOUTH'S INSTRUCTOR, 16. APRIL 1903, PARAGRAPH 11.12)

Gottes Bestimmungen und Gewährungen zu unsern Gunsten sind unbegrenzt. Der Gnadenthron selbst übt die größte Anziehungskraft aus, weil er eingenommen wird von dem, der uns gestat-



tet, ihn Vater zu nennen. Aber Gott hielt den Grundsatz der Erlösung nicht für vollständig, wenn nur seine Liebe denselben leitete. Er stellte einen Vermittler an seinen Altar, der mit unserer Natur bekleidet ist. (TESTIMONIES FOR THE CHURCH, VOL. 6, S. 363)

Sobald sich ein Kind Gottes dem Gnadenthron nähert, wird es ein Schützling des großen Fürsprechers. Bei seiner ersten Äußerung von Reue und der Bitte um Vergebung nimmt Jesus sich seiner Sache an, macht sie zu seiner eigenen und bringt die Bitte vor den Vater als seine eigene.

Wenn Christus für uns bittet, öffnet der Vater alle Schätze seiner Gnade, damit wir sie uns aneignen, uns daran erfreuen und sie andern mitteilen können. „So ihr bitten werdet in meinem Namen“, sagt Christus. „Ich sage euch nicht, dass ich den Vater bitten will für euch; denn er selbst, der Vater, hat euch lieb, darum, dass ihr mich liebt.“ Macht Gebrauch von Jesu Namen. Dies wird eure Gebete wirksam machen und euch die Reichtümer seiner Gnade erschließen. Deshalb „bittet, so werdet ihr nehmen, dass eure Freude vollkommen sei.“ Johannes 16,24 (TESTIMONIES FOR THE CHURCH, VOL. 6, S. 364)

# Die Schellen und Granatäpfel

*„Wenn aber dieses anfängt zu geschehen, dann seht auf und erhebt eure Häupter, weil sich eure Erlösung naht.“ (Lukas 21,28)*

## Vorschlag für die Gebetszeit

### Lobpreis

- Herr, wir danken dir, dass du uns die Zeichen für deine Wiederkunft offenbart hast.
- Wir preisen dich, dass Jesus wiederkommt und uns zu sich nimmt, damit wir für immer bei ihm sein können.

### Sünden bekennen und Sieg über die Sünde in Anspruch nehmen

- Herr, zeige uns, welche Sünden wir öffentlich und welche wir dir persönlich bekennen müssen. Wir nehmen deinen Sieg über diese Sünden für uns in Anspruch.
- Vergib uns, dass wir es uns in dieser Welt zu bequem gemacht haben und die Zeichen deines Kommens nicht beachten.
- Wir danken dir, dass du uns entsprechend der Zusage in 1. Johannes 1,9 vergibst.

### Bitte und Fürbitte

- Herr, wir bitten dich für die Menschen in unserer Umgebung, denen es nicht bewusst ist, dass du bald wiederkommst. Bitte erwecke ihre Herzen.
- Bitte zeige uns, welche Dinge wir dir in unserem Leben nicht übergeben haben. Wir geben sie dir und bitten dich, unser Herz zu verändern.

- Bitte arbeite weiterhin an unserem Charakter und bereite uns auf Jesu Kommen vor.
- Herr, sei denen besonders nahe, die sich vor deinem zweiten Kommen fürchten. Mögen sie ihr Leben dir übergeben.
- Bitte gebrauche jeden von uns, um anderen die gute Nachricht deines Kommens zu erzählen.
- Zeige uns, wie wir den praktischen und geistlichen Bedürfnissen von Flüchtlingen abhelfen können. Möge unsere Kirche dafür bekannt werden, dass wir alle Menschen lieben, unabhängig davon, wer sie sind und woher sie kommen.
- Wir bitten dich besonders für Flüchtlinge aus den Ländern, die dem Evangelium gegenüber verschlossen sind. Indem wir ihre Bedürfnisse stillen und ihnen helfen, dich kennenzulernen, bitten wir dich, Türen zu öffnen, damit sie in ihre Länder zurückkehren und Gottes Liebe mit anderen teilen können.
- Vater, bitte erhöhe unser Bewusstsein für die Dringlichkeit in unserer Arbeit für dich. Lass uns täglich mit der Hoffnung leben, dass Jesus bald kommt, um alles gut zu machen.
- Herr, bitte segne die Arbeit aller adventistischen Erzieher weltweit. Stärke unsere Lehrer, Eltern, Jugendleiter und Sabbatschullehrer in ihrer Aufgabe, eine neue Generation junger Menschen für deinen Dienst vorzubereiten.
- Wir bitten dich, die Arbeit für Menschen mit besonderen Bedürfnissen zu segnen. Gib uns Mitgefühl für die Gehörlosen und Blinden und für die, welche körperliche oder geistige Herausforderungen haben, und befähige uns, ihre Bedürfnisse zu befriedigen.
- Herr, wir bitten dich für die sieben (oder mehr) Menschen auf unserer persönlichen Gebetsliste. Mögen sie ihr Bedürfnis erkennen und ihre Herzen für den Heiligen Geist öffnen.
- Wir bitten dich auch für die persönlichen Anliegen aller Anwesenden.

### Dank

- Herr, wir danken dir für deine Verheißung: „dass der in euch angefangen hat das gute Werk, der wird's auch vollenden bis an den Tag Christi Jesu.“ (Philipper 1,6)

- Wir danken dir, dass du in jeder Stadt Menschen hast, die hoffnungsvoll zum Himmel blicken.
- Wir danken dir, dass du an den Herzen all derer wirkst, für die wir gebetet haben.

### Liedvorschläge

O Herr, wenn du kommst _____	SuG 183
Es gibt ein Land der Herrlichkeit _____	SuG 187
Wir haben eine Hoffnung _____	SuG 188
Wenn mein Auge schaut den Heiland _____	SuG 191
Fern vom Heimatland _____	SuG 397
Bald wirst du kommen, Herr _____	SuG 198
Wir sind voll Hoffnung _____	SuG 200



# Die Schellen und Granatäpfel

*„Wenn aber dieses anfängt zu geschehen, dann seht auf und erhebt eure Häupter, weil sich eure Erlösung naht.“ (Lukas 21,28)*

**Die Schellen an dem Gewand des Hohenpriesters gaben den Menschen ein hörbares Zeichen, dass er am Leben war und im Allerheiligsten Fürsprache für sie einlegte. Auch wenn wir die Schellen an Christi Gewand nicht hören können während er im Allerheiligsten für uns eintritt, sollten wir auf die Zeichen achten, die darauf hindeuten, dass Christus im Begriff ist, sein Werk als Hoherpriester zu beenden und als König und Richter zurückzukommen.**

Nur einmal im Jahr durfte der Hohepriester nach einer sehr sorgfältigen und ernsten Vorbereitung in das Allerheiligste hinein gehen. Außer dem Hohenpriester war es keinem Menschen erlaubt, die heilige Erhabenheit dieses Raumes – den besonderen Wohnort der sichtbaren Herrlichkeit Gottes – mit eigenen Augen zu sehen. Der Hohepriester betrat ihn immer mit Zittern, während das Volk seine Rückkehr mit feierlicher Stille erwartete. Ihre innigen Wünsche waren die nach dem Segen Gottes. Vor dem Gnadenthron sprach Gott mit dem Hohenpriester. Wenn er eine ungewöhnlich lange Zeit im Allerheiligsten verweilte, dann gerieten die Menschen in Panik und fürchteten, dass aufgrund ihrer oder der Sünde eines Priesters, die Herrlichkeit des Herrn ihn getötet hatte. Aber wenn dann der Klang der Schellen seines Gewandes ertönte, waren sie sehr erleichtert. Dann kam er heraus und segnete das Volk. (THE SPIRIT OF PROPHECY, BAND 1, SEITEN 274.275)

Als Jesus aus dem Allerheiligsten trat, hörte ich das Klingeln der Schellen an seinem Gewand, und als er es verließ, legte sich eine dunkle Wolke über die Bewohner der Erde. Es gab keinen Fürsprecher mehr zwischen den sündigen Menschen und einem erzürnten Gott. (ERFAHRUNGEN UND GESICHTE, S. 273)

Christus forderte sein Volk auf, nach Zeichen seiner Wiederkunft Ausschau zu halten und sich zu freuen, wenn es die Zeichen seines kommenden Königs erkennen würde. „Wenn aber dieses anfängt zu geschehen, dann seht auf und erhebt eure Häupter, weil sich eure Erlösung naht.“ (Lukas 21,28) Er wies seine Nachfolger auf die im Frühling Knospen treibenden Bäume hin und sagte: „Wenn sie jetzt ausschlagen und ihr seht es, so wisst ihr selber, dass jetzt der Sommer nahe ist. So auch ihr: wenn ihr seht, dass dies alles geschieht, so wisst, dass das Reich Gottes nahe ist.“ (Lukas 21,30.31) (VOM SCHATTEN ZUM LICHT [DER GROSSE KAMPF], S. 210)

Auf dem Ölberg hatte Christus den Jüngern von seiner Wiederkunft erzählt. Er hatte sie auf bestimmte Zeichen aufmerksam gemacht, die seinem Kommen vorangehen sollten, und die Jünger ermahnt, zu wachen und vorbereitet zu sein. Nachdrücklich wiederholte er die Warnung: „Darum wachtet! Denn ihr wisset weder Tag noch Stunde, in welcher des Menschen Sohn kommen wird.“ Dann erklärte er ihnen, wie sie ihn erwarten sollten: nicht untätig, sondern fleißig bei der Arbeit. (BILDER VOM REICHE GOTTES, S. 281)

Heute gibt es auf der Welt viele Menschen, die die Augen vor den Hinweisen verschließen, die Christus als Zeichen seines Kommens gegeben hat. Sie versuchen, alle Befürchtungen beiseite zu schieben, während sich gleichzeitig die Hinweise auf das Ende rasch erfüllen und die Welt der Zeit entgeneilt, da der Menschensohn in den Wolken des Himmels offenbart werden wird. Paulus lehrt, dass es Sünde ist, gegenüber den Zeichen, die der Wiederkunft Christi vorausgehen sollen, gleichgültig zu sein. Er nennt diejenigen, die sich so desinteressiert verhalten, Kinder der Nacht und der Finsternis. Die Umsichtigen und Wachsamern dagegen ermutigt er mit den Worten: „Ihr aber, liebe Brüder, seid nicht in der Finsternis, dass der



Tag wie ein Dieb über euch komme. Denn ihr alle seid Kinder des Lichts und Kinder des Tages. Wir sind nicht von der Nacht noch von der Finsternis. So lasst uns nun nicht schlafen wie die andern, sondern lasst uns wachen und nüchtern sein." (1. Thessalonicher 5,4-6)

(GUTE NACHRICHT FÜR ALLE [DAS WIRKEN DER APOSTEL], S. 157)

Wir sind sehr besorgt über den gegenwärtigen Zustand der Gemeinde, deren Mitglieder schon lange das Wissen um diese Ereignisse haben, die in Erfüllung der Prophetie nahe dem Ende der Gnadenzeit geschehen werden. Christus kommt in großer Kraft und Herrlichkeit „und die Toten werden gerichtet nach dem, was in den Büchern geschrieben steht, nach ihren Werken.“ Christus, der mit einem Regenbogen um sein Haupt, dem Sinnbild seiner Gnade und Liebe, dargestellt wird, und heute als Fürsprecher für uns eintritt und alle bußfertigen Gebete und Schuldbekennnisse hört, wird seine Aufgabe im himmlischen Heiligtum bald beenden. Dann wird anstelle von Gnade und Barmherzigkeit Gerechtigkeit regieren. In seiner Aufgabe als oberster Richter wird der, auf den wir warten, nun das Recht walten lassen. „Der Vater ...hat alles Gericht dem Sohn übergeben... und er hat ihm Vollmacht gegeben, das Gericht zu halten, weil er der Menschensohn ist.“ (Johannes 5,22.27) Laut Petrus ist Christus dazu bestimmt „zu richten die Lebenden und die Toten.“ (1. Petrus 4,5) „Er hat einen Tag festgesetzt, an dem er den Erdkreis richten will mit Gerechtigkeit durch einen Mann, den er dazu bestimmt hat.“ (APOSTELGESCHICHTE 17,31) (REVIEW AND HERALD, 1. JANUAR 1889, ABSATZ 1)

# Unser Hoherpriester

## Programmvorschlag für den Abschlussabbat

Dieser Abschlussabbat sollte eine Zeit großer Freude über alles sein, was Gott während der Zehn Tage des Gebets für euch und eure Gemeinde getan hat. Gestalte diesen Tag als Lobpreis der Güte Gottes und seiner großen Kraft. Denke über die Ausgießung des Heiligen Geistes während der vergangenen zehn Tage nach. Dieser Sabbat ist eine Gelegenheit, sich darüber zu freuen, was Gott getan hat, tut und tun wird.

## Text zum Thema: Hebräer 4,14-16

„Weil wir denn einen großen Hohenpriester haben, Jesus, den Sohn Gottes, der die Himmel durchschritten hat, so lasst uns festhalten an dem Bekenntnis. Denn wir haben nicht einen Hohenpriester, der nicht könnte mit leiden mit unserer Schwachheit, sondern der versucht worden ist in allem wie wir, doch ohne Sünde. Darum lasst uns hinzutreten mit Zuversicht zu dem Thron der Gnade, damit wir Barmherzigkeit empfangen und Gnade finden zu der Zeit, wenn wir Hilfe nötig haben.“

Da die Bedürfnisse jeder Gemeinde einzigartig sind, setze dich bitte mit den örtlichen Leitern zusammen, um einen speziellen Plan für deine Gemeinde zu erarbeiten.

Hier sind einige Vorschläge, die du in den Abschlussgottesdienst einbauen kannst:

- **Biblische Betrachtung über Hebräer 4,14-16:** Das kann eine Predigt oder Andacht sein bzw. kann dieser Textabschnitt auch dazu benutzt werden, Erfahrungen über das Wirken Gottes während der Zehn Tage des Gebets zusammenzutragen.

- **Zeugnisse:** Plane genügend Zeit für Zeugnisse über erhörte Gebete ein. Diejenigen, die an den Zehn Tagen des Gebets teilgenommen haben, sollten bereit sein, Erfahrungen in der Gemeinde zu erzählen, aber ermutige sie, sich kurz zu fassen, damit jeder etwas sagen kann. Sprich eventuell schon im Voraus einige Teilnehmer an, ihre Zeugnisse zu berichten.
- **Gebetszeit:** Ladet die ganze Gemeinde zu einer Gebetsgemeinschaft ein. Ihr könntet die Versammlung durch ein Gebet leiten, auf die Art, wie ihr es die ganze Woche getan habt. Ihr könnt auch über einem besonderen Bibelabschnitt gemeinsam beten. Dies kann in kleinen Gruppen geschehen oder als ganze Gemeinde. Eine andere Möglichkeit wären verschiedene Gebetsformen während des Gottesdienstes, wie z. B. Bibelverse beten, in kleinen Gruppen beten, als ganze Gemeinde beten, stilles Gebet usw.
- **Singen:** Dies ist ein Tag der Freude über alles, was Gott getan hat, und Musik ist eine großartige Möglichkeit zu feiern. Wenn es ein Lied gibt, das ihr als Themenlied ausgewählt habt, dann ermutigt die ganze Gemeinde, es zu singen.
- **Zukunftspläne:** Wenn Gott euch während der Zehn Tage des Gebets ein spezielles Nachbarschaftshilfe-Projekt oder einen anderen Dienst ans Herz gelegt hat, lasst eure Pläne die ganze Gemeindefamilie wissen und ladet sie ein, daran teilzunehmen.
- **Kinder/Jugendliche:** Eine Kindergeschichte über das Gebet wäre sehr angebracht. Wenn Kinder oder Jugendliche an den regulären Gebetsversammlungen teilgenommen haben, dann lasst sie ihre Zeugnisse erzählen und/oder eine Gebetszeit leiten.
- **Anpassungsfähigkeit:** Bleibt bei allem Planen flexibel, damit ihr der Führung des Heiligen Geistes während des gesamten Gottesdienstes folgen könnt.

# Verheißungen im Gebet beanspruchen

## Verheißungen für den Heiligen Geist

- ♥ „Bittet den Herrn, dass es regne zur Zeit des Spätregens, so wird der Herr, der die Wolken macht, euch auch Regen genug geben für jedes Gewächs auf dem Felde.“ Sacharja 10,1
- ♥ „Wenn nun ihr, die ihr böse seid, euren Kindern gute Gaben geben könnt, wie viel mehr wird der Vater im Himmel den Heiligen Geist geben denen, die ihn bitten! Lukas 11,13
- ♥ „Aber der Tröster, der Heilige Geist, den mein Vater senden wird in meinem Namen, der wird euch alles lehren und euch an alles erinnern, was ich euch gesagt habe. ... Und wenn er kommt, wird er der Welt die Augen auf tun über die Sünde und über die Gerechtigkeit und über das Gericht.“ Johannes 14,26; 16,8
- ♥ „Wahrlich, wahrlich, ich sage euch: Wer an mich glaubt, der wird die Werke auch tun, die ich tue, und er wird noch größere als diese tun; denn ich gehe zum Vater. Und was ihr bitten werdet in meinem Namen, das will ich tun, damit der Vater verherrlicht werde im Sohn. Was ihr mich bitten werdet in meinem Namen, das will ich tun.“ Johannes 14,12-14

## Verheißungen, dass Gott Gebete beantwortet

- ♥ „Wenn ihr in mir bleibt und meine Worte in euch bleiben, werdet ihr bitten, was ihr wollt, und es wird euch widerfahren.“ Johannes 15,7
- ♥ „Darum lasst uns hinzutreten mit Zuversicht zu dem Thron der Gnade, damit wir Barmherzigkeit empfangen und Gnade finden zu der Zeit, wenn wir Hilfe nötig haben.“ Hebräer 4,16

- ♥ „Darum sage ich euch: Alles, was ihr bittet in eurem Gebet, glaubt nur, dass ihr's empfangt, so wird's euch zuteilwerden.“ Markus 11,24
- ♥ „Und rufe mich an in der Not, so will ich dich erretten, und du sollst mich preisen.“ Psalm 50,15
- ♥ „Wahrlich, ich sage euch: Wenn zwei unter euch eins werden auf Erden, worum sie bitten wollen, so soll es ihnen widerfahren von meinem Vater im Himmel.“ Matthäus 18,19
- ♥ „Und alles, was ihr bittet im Gebet, wenn ihr glaubt, so werdet ihr's empfangen.“ Matthäus 21,22
- ♥ „Und was ihr bitten werdet in meinem Namen, das will ich tun, damit der Vater verherrlicht werde im Sohn. Was ihr mich bitten werdet in meinem Namen, das will ich tun.“ Johannes 14,13.14
- ♥ „An dem Tag werdet ihr mich nichts fragen. Wahrlich, wahrlich, ich sage euch: Wenn ihr den Vater um etwas bitten werdet in meinem Namen, wird er's euch geben. Bisher habt ihr um nichts gebeten in meinem Namen. Bittet, so werdet ihr nehmen, dass eure Freude vollkommen sei.“ Johannes 16,23.24
- ♥ „Und das ist die Zuversicht, die wir haben zu Gott: Wenn wir um etwas bitten nach seinem Willen, so hört er uns. Und wenn wir wissen, dass er uns hört, worum wir auch bitten, so wissen wir, dass wir erhalten, was wir von ihm erbeten haben.“ 1. Johannes 5,14.15

### Verheißungen über Gottes Kraft

- ♥ „Sollte dem Herrn etwas unmöglich sein?“ 1. Mose 18,14a
- ♥ „Der Herr wird für euch streiten, und ihr werdet stille sein.“ 2. Mose 14,14
- ♥ „Bei den Menschen ist's unmöglich, aber nicht bei Gott; denn alle Dinge sind möglich bei Gott.“ Markus 10,27
- ♥ „Treu ist er, der euch ruft; er wird's auch tun.“ 1. Thessalonicher 5,24
- ♥ „Ich erkenne, dass du alles vermagst, und nichts, das du dir vorgenommen, ist dir zu schwer.“ Hiob 42,2
- ♥ „Was wollen wir nun hierzu sagen? Ist Gott für uns, wer kann wider uns sein? Der auch seinen eigenen Sohn nicht verschont

hat, sondern hat ihn für uns alle dahingegeben – wie sollte er uns mit ihm nicht alles schenken?“ Römer 8,31.32

- ♥ „Gott ist nicht ein Mensch, dass er lüge, noch ein Menschenkind, dass ihn etwas gereue. Sollte er etwas sagen und nicht tun? Sollte er etwas reden und nicht halten?“ 4. Mose 23,19
- ♥ „Weißt du nicht? Hast du nicht gehört? Der Herr, der ewige Gott, der die Enden der Erde geschaffen hat, wird nicht müde noch matt, sein Verstand ist unausforschlich. Er gibt dem Müden Kraft und Stärke genug dem Unvermögenden. Männer werden müde und matt, und Jünglinge straucheln und fallen; aber die auf den Herrn harren, kriegen neue Kraft, dass sie auffahren mit Flügeln wie Adler, dass sie laufen und nicht matt werden, dass sie wandeln und nicht müde werden.“ Jesaja 40,28-31

### Verheißungen der Führung Gottes

- ♥ „Siehe, ich habe dir geboten, dass du getrost und unverzagt seist. Lass dir nicht grauen und entsetze dich nicht; denn der Herr, dein Gott, ist mit dir in allem, was du tun wirst.“ Josua 1,9
- ♥ „Und siehe, ich bin mit dir und will dich behüten, wo du hinziehst, und will dich wieder herbringen in dies Land. Denn ich will dich nicht verlassen, bis ich alles tue, was ich dir zugesagt habe.“ 1. Mose 28,15
- ♥ „Siehe, ich sende einen Engel vor dir her, der dich behüte auf dem Wege und dich bringe an den Ort, den ich bestimmt habe.“ 2. Mose 23,20
- ♥ „Wenn du aber dort den Herrn, deinen Gott, suchen wirst, so wirst du ihn finden, wenn du ihn von ganzem Herzen und von ganzer Seele suchen wirst.“ 5. Mose 4,29
- ♥ „Rufe mich an, so will ich dir antworten und will dir kundtun große und unfassbare Dinge, von denen du nichts weißt.“ Jeremia 33,3
- ♥ „Alle Täler sollen erhöht werden, und alle Berge und Hügel sollen erniedrigt werden, und was uneben ist, soll gerade, und was hügelig ist, soll eben werden; denn die Herrlichkeit des Herrn soll offenbart werden, und alles Fleisch miteinander wird es sehen; denn des Herrn Mund hat's geredet.“ Jesaja 40,4.5



- ♥ „Ich will dich unterweisen und dir den Weg zeigen, den du gehen sollst.“ Psalm 32,8
- ♥ „Der Herr aber, der selbst vor euch hergeht, der wird mit dir sein und wird die Hand nicht abtun und dich nicht verlassen. Fürchte dich nicht und erschrick nicht.“ 5. Mose 31,8
- ♥ „Wer ist der Mann, der den Herrn fürchtet? Er wird ihm den Weg weisen, den er wählen soll.“ Psalm 25,12
- ♥ „Verlass dich auf den Herrn von ganzem Herzen, und verlass dich nicht auf deinen Verstand, sondern gedenke an ihn in allen deinen Wegen, so wird er dich recht führen.“ Sprüche 3,5.6
- ♥ „Wenn du den Hungrigen dein Herz finden lässt und den Elenen sättigst, dann wird dein Licht in der Finsternis aufgehen, und dein Dunkel wird sein wie der Mittag. Und der Herr wird dich immerdar führen und dich sättigen in der Dürre und dein Gebein stärken. Und du wirst sein wie ein bewässerter Garten und wie eine Wasserquelle, der es nie an Wasser fehlt.“ Jesaja 58,10.11
- ♥ „Und es soll geschehen: ehe sie rufen, will ich antworten; wenn sie noch reden, will ich hören.“ Jesaja 65,24

### Verheißungen für ein verändertes Herz

- ♥ „Und ich will ihnen ein Herz geben, dass sie mich erkennen sollen, dass ich der Herr bin. Und sie sollen mein Volk sein, und ich will ihr Gott sein; von ganzem Herzen werden sie sich zu mir bekehren.“ Jeremia 24,7
- ♥ „Und der Herr, dein Gott, wird dein Herz beschneiden und das Herz deiner Nachkommen, damit du den Herrn, deinen Gott, liebst von ganzem Herzen und von ganzer Seele, auf dass du am Leben bleibst.“ 5. Mose 30,6
- ♥ „Und ich will euch ein neues Herz und einen neuen Geist in euch geben und will das steinerne Herz aus eurem Fleisch wegnehmen und euch ein fleischernes Herz geben.“ Hesekiel 36,26
- ♥ „Und ich bin darin guter Zuversicht, dass der in euch angefangen hat das gute Werk, der wird's auch vollenden bis an den Tag Christi Jesu.“ Philipper 1,6
- ♥ „Alles, was zum Leben und zur Frömmigkeit dient, hat uns seine göttliche Kraft geschenkt durch die Erkenntnis dessen, der uns berufen hat durch seine Herrlichkeit und Kraft. Durch sie sind uns

die teuren und allergrößten Verheißungen geschenkt, damit ihr dadurch Anteil bekommt an der göttlichen Natur, die ihr entronnen seid der verderblichen Begierde in der Welt.“ 2. Petrus 1,3.4

- ♥ „Darum: Ist jemand in Christus, so ist er eine neue Kreatur; das Alte ist vergangen, siehe, Neues ist geworden.“ 2. Korinther 5,17
- ♥ „Ich bin mit Christus gekreuzigt. Ich lebe, doch nun nicht ich, sondern Christus lebt in mir. Denn was ich jetzt lebe im Fleisch, das lebe ich im Glauben an den Sohn Gottes, der mich geliebt hat und sich selbst für mich dahingegeben.“ Galater 2,19b.20
- ♥ „Er aber, der Gott des Friedens, heilige euch durch und durch und bewahre euren Geist samt Seele und Leib unversehrt, untadelig für die Ankunft unseres Herrn Jesus Christus. Treu ist er, der euch ruft; er wird's auch tun.“ 1. Thessalonicher 5,23.24

### Verheißungen für Vergebung

- ♥ „Und dann mein Volk, über das mein Name genannt ist, sich demütigt, dass sie beten und mein Angesicht suchen und sich von ihren bösen Wegen bekehren, so will ich vom Himmel her hören und ihre Sünde vergeben und ihr Land heilen.“ 2. Chronik 7,14
- ♥ „Der du die Missetat vormals vergeben hast deinem Volk und alle seine Sünde bedeckt hast.“ Psalm 85,3
- ♥ „Denn du, Herr, bist gut und zum Vergeben bereit, groß an Gnade gegen alle, die dich anrufen.“ Psalm 86,5 ELB
- ♥ „Und wenn ihr steht und betet, so vergebt, wenn ihr etwas gegen jemanden habt, damit auch euer Vater im Himmel euch vergebe eure Übertretungen.“ Markus 11,25
- ♥ „Seid aber untereinander freundlich und herzlich und vergebt einer dem andern, wie auch Gott euch vergeben hat in Christus.“ Epheser 4,32
- ♥ „Wenn wir aber unsre Sünden bekennen, so ist er treu und gerecht, dass er uns die Sünden vergibt und reinigt uns von aller Ungerechtigkeit.“ 1. Johannes 1,9
- ♥ „So kommt denn und lasst uns miteinander rechten, spricht der Herr. Wenn eure Sünde auch blutrot ist, soll sie doch schneeweiß werden, und wenn sie rot ist wie Scharlach, soll sie doch wie Wolle werden.“ Jesaja 1,18

- ♥ „Ich, ich tilge deine Übertretungen um meinetwillen und gedenke deiner Sünden nicht.“ Jesaja 43,25
- ♥ „Und es wird keiner den andern noch ein Bruder den andern lehren und sagen: ‚Erkenne den Herrn‘, sondern sie sollen mich alle erkennen, beide, klein und groß, spricht der Herr; denn ich will ihnen ihre Missetat vergeben und ihrer Sünde nimmermehr gedenken.“ Jeremia 31,34
- ♥ „In ihm haben wir die Erlösung durch sein Blut, die Vergebung der Sünden, nach dem Reichtum seiner Gnade.“ Epheser 1,7

### **Verheißungen für den Sieg über die Sünde**

- ♥ „Denn alles, was von Gott geboren ist, überwindet die Welt; und unser Glaube ist der Sieg, der die Welt überwunden hat.“ 1. Johannes 5,4
- ♥ „Aber in dem allen überwinden wir weit durch den, der uns geliebt hat.“ Römer 8,37
- ♥ „Gott aber sei Dank, der uns den Sieg gibt durch unsern Herrn Jesus Christus!“ 1. Korinther 15,57
- ♥ „Fürchte dich nicht, ich bin mit dir; weiche nicht, denn ich bin dein Gott. Ich stärke dich, ich helfe dir auch, ich halte dich durch die rechte Hand meiner Gerechtigkeit.“ Jesaja 41,10
- ♥ „Vor allen Dingen aber ergreift den Schild des Glaubens, mit dem ihr auslöschten könnt alle feurigen Pfeile des Bösen.“ Epheser 6,16
- ♥ „Ich bin mit Christus gekreuzigt. Ich lebe, doch nun nicht ich, sondern Christus lebt in mir. Denn was ich jetzt lebe im Fleisch, das lebe ich im Glauben an den Sohn Gottes, der mich geliebt hat und sich selbst für mich dahingegeben.“ Galater 2,19b.20
- ♥ „Denn Gott ist's, der in euch wirkt beides, das Wollen und das Vollbringen, nach seinem Wohlgefallen.“ Philipper 2,13
- ♥ „Ich sage aber: Lebt im Geist, so werdet ihr die Begierden des Fleisches nicht vollbringen.“ Galater 5,16
- ♥ „Der Gott des Friedens aber wird den Satan unter eure Füße treten in Kürze. Die Gnade unseres Herrn Jesus Christus sei mit euch!“ Römer 16,20
- ♥ „Und stellt euch nicht dieser Welt gleich, sondern ändert euch durch Erneuerung eures Sinnes, damit ihr prüfen könnt, was

Gottes Wille ist, nämlich das Gute und Wohlgefällige und Vollkommene.“ Römer 12,2

- ♥ „Habt nicht lieb die Welt noch was in der Welt ist. Wenn jemand die Welt liebhat, in dem ist nicht die Liebe des Vaters.“ 1. Johannes 2,15

### **Verheißungen für Heilung**

- ♥ „Und sprach: Wirst du der Stimme des Herrn, deines Gottes, gehorchen und tun, was Recht ist vor ihm, und merken auf seine Gebote und halten alle seine Gesetze, so will ich dir keine der Krankheiten auferlegen, die ich den Ägyptern auferlegt habe; denn ich bin der Herr, dein Arzt.“ 2. Mose 15,26
- ♥ „Und wie deine Tage so deine Kraft.“ 5. Mose 33,25 ELB
- ♥ „Lobe den Herrn, meine Seele, und vergiss nicht, was er dir Gutes getan hat: der dir alle deine Sünde vergibt und heilet alle deine Gebrechen, der dein Leben vom Verderben erlöst, der dich krönet mit Gnade und Barmherzigkeit, der deinen Mund wieder fröhlich macht und du wieder jung wirst wie ein Adler.“ Psalm 103,2-5
- ♥ „Dünke dich nicht weise zu sein, sondern fürchte den Herrn und weiche vom Bösen. Das wird deinem Leibe heilsam sein und deine Gebeine erquicken.“ Sprüche 3,7.8
- ♥ „Er war der Allerverachtetste und Unwerteste, voller Schmerzen und Krankheit. Er war so verachtet, dass man das Angesicht vor ihm verbarg; darum haben wir ihn für nichts geachtet. Fürwahr, er trug unsre Krankheit und lud auf sich unsre Schmerzen. Wir aber hielten ihn für den, der geplagt und von Gott geschlagen und gemartert wäre. Aber er ist um unsrer Missetat willen verwundet und um unsrer Sünde willen zerschlagen. Die Strafe liegt auf ihm, auf dass wir Frieden hätten, und durch seine Wunden sind wir geheilt.“ Jesaja 53,3-5
- ♥ „Heile du mich, Herr, so werde ich heil; hilf du mir, so ist mir geholfen; denn du bist mein Ruhm.“ Jeremia 17,14
- ♥ „Aber dich will ich wieder gesund machen und deine Wunden heilen, spricht der Herr, weil man dich nennt: ‚die Verstoßene‘ und: ‚Zion, nach der niemand fragt‘.“ Jeremia 30,17



- ♥ „Siehe, ich will sie heilen und gesund machen und will ihnen dauernden Frieden gewähren.“ Jeremia 33,6
- ♥ „Euch aber, die ihr meinen Namen fürchtet, soll aufgehen die Sonne der Gerechtigkeit und Heil unter ihren Flügeln. Und ihr sollt herausgehen und springen wie die Mastkälber.“ Maleachi 3,20
- ♥ „Ist jemand unter euch krank, der rufe zu sich die Ältesten der Gemeinde, dass sie über ihm beten und ihn salben mit Öl in dem Namen des Herrn. Und das Gebet des Glaubens wird dem Kranken helfen, und der Herr wird ihn aufrichten; und wenn er Sünden getan hat, wird ihm vergeben werden.“ Jakobus 5,14.15

### **Verheißungen für Stärke, den Willen Gottes zu tun**

- ♥ „Harre des Herrn! Sei getrost und unverzagt und harre des Herrn!“ Psalm 27,14
- ♥ „Darum werden wir nicht müde; sondern wenn auch unser äußerer Mensch verfällt, so wird doch der innere von Tag zu Tag erneuert. Denn unsre Trübsal, die zeitlich und leicht ist, schafft eine ewige und über alle Maßen gewichtige Herrlichkeit, uns, die wir nicht sehen auf das Sichtbare, sondern auf das Unsichtbare. Denn was sichtbar ist, das ist zeitlich; was aber unsichtbar ist, das ist ewig.“ 2. Korinther 4,16-18
- ♥ „Lasst uns aber Gutes tun und nicht müde werden; denn zu seiner Zeit werden wir auch ernten, wenn wir nicht nachlassen.“ Galater 6,9
- ♥ „Ich vermag alles durch den, der mich mächtig macht.“ Philipper 4,13
- ♥ „Denn Gott ist's, der in euch wirkt beides, das Wollen und das Vollbringen, nach seinem Wohlgefallen.“ Philipper 2,13
- ♥ „Und er hat zu mir gesagt: Lass dir an meiner Gnade genügen; denn meine Kraft ist in den Schwachen mächtig. Darum will ich mich am allerliebsten rühmen meiner Schwachheit, damit die Kraft Christi bei mir wohne.“ 2. Korinther 12,9

### **Verheißungen, Gottes Zeugen zu sein**

- ♥ „Fürchtet euch nicht und erschreckt nicht! Habe ich's dich nicht schon lange hören lassen und es dir verkündigt? Ihr seid

doch meine Zeugen! Ist auch ein Gott außer mir? Es ist kein Fels, ich weiß ja keinen.“ Jesaja 44,8

- ♥ „Mache dich auf, werde Licht; denn dein Licht kommt, und die Herrlichkeit des Herrn geht auf über dir.“ Jesaja 60,1
- ♥ „Und das alles von Gott, der uns mit sich selber versöhnt hat durch Christus und uns das Amt gegeben, das die Versöhnung predigt.“ 2. Korinther 5,18
- ♥ „Der Herr sprach aber zu mir: Sage nicht: ‚Ich bin zu jung‘, sondern du sollst gehen, wohin ich dich sende, und predigen alles, was ich dir gebiete.“ Jeremia 1,7
- ♥ „Aber ihr werdet die Kraft des Heiligen Geistes empfangen, der auf euch kommen wird, und werdet meine Zeugen sein in Jerusalem und in ganz Judäa und Samarien und bis an das Ende der Erde.“ Apostelgeschichte 1,8
- ♥ „Ihr aber seid das auserwählte Geschlecht, die königliche Priesterschaft, das heilige Volk, das Volk des Eigentums, dass ihr verkündigen sollt die Wohltaten dessen, der euch berufen hat von der Finsternis zu seinem wunderbaren Licht.“ 1. Petrus 2,9
- ♥ „Heiligt aber den Herrn Christus in euren Herzen. Seid allezeit bereit zur Verantwortung vor jedermann, der von euch Rechenschaft fordert über die Hoffnung, die in euch ist.“ 1. Petrus 3,15

# Eine Nacht des Gebets: Wahlweise eine nächtliche Gebetsversammlung am zehnten Tag

## Warum eine Nacht des Gebets?

84 Wenn man eine ganze oder die halbe Nacht wach bleibt und betet, ist das an sich nichts Heiliges. Auf der anderen Seite ist es manchmal die einzige Zeit, in der vielbeschäftigte Leute keine Eile haben. Es geht nicht darum, die ganze Nacht wach zu bleiben, sondern so lange wie notwendig zu beten, um alle Anliegen, die auf euren Herzen sind, vor Gott zu bringen.

Wir schlagen vor, dass sich mehrere Personen während der Nacht des Gebets in der Leitung abwechseln. Bitte plant Pausen ein. Als Leiter habt ihr ein gutes Gespür für die Atmosphäre und wisst, wann eine Pause benötigt wird und wann ihr zum nächsten Gebetsteil übergehen könnt.

Wir schlagen wenigstens alle 90 Minuten eine 10-minütige Pause vor. In die Gebetszeit kann auch das Lesen von Bibelabschnitten einbezogen werden. Ihr könnt alle oder auch nur einige der vorgeschlagenen Punkte übernehmen, je nachdem, was das Beste für eure Gruppe ist. Selbstverständlich könnt ihr auch die Reihenfolge ändern.

Hier ist unser Vorschlag für die Gebetsnacht:

- **Beginnt mit einem Lobpreisteil.** Lobt Gott in Lied und Gebet.
- **Nehmt euch genügend Zeit für das Bekenntnis.** Nichts soll Gott daran hindern, eure Gebete zu erhören. Wenn es um das Sündenbekenntnis geht, dann ermutigt die Geschwister, private Sünden persönlich zu bekennen und öffentliche Sünden öffentlich zu bekennen. Räumt für beides Zeit ein. In Daniel 9,1-19 lesen wir über Daniel, der fürbittend und öffentlich die Sünden des Volkes Gottes bekannte. Ermutigt einander, die Sünden der Gemeinde öffentlich zu bekennen.
- **Betet für die Bedürfnisse der Anwesenden.** Viele Menschen fühlen sich verletzt und brauchen das Gebet oder kennen andere, die dringend Fürbitte brauchen. Macht einen Kreis, stellt einen Stuhl in die Mitte, und ladet die ein, die ein besonderes Gebetsanliegen haben, nacheinander in die Mitte zu kommen und es mit allen zu teilen. Dann versammelt euch um diese Person und lasst zwei oder drei für das spezielle Anliegen dieser Person beten und Gottes Verheißungen für sie in Anspruch nehmen. Ihr werdet überrascht sein, wie viele Menschen leiden und das Gebet brauchen.
- **Teilt euch in zwei Gruppen auf.** Ladet die Schwestern und Brüder ein, in getrennten Räumen zu beten; die Schwestern unter der Leitung einer Frau, die Brüder unter der Leitung eines Mannes. Nicht alle persönlichen Anliegen sind für alle Ohren bestimmt, manche lassen sich leichter vor Angehörigen des gleichen Geschlechts äußern.
- Wenn ihr wieder zusammen seid, **betet für die Bedürfnisse**, die weiter unten aufgelistet sind. Dies sind Gebetsanliegen unserer Weltgemeinde. Denkt nicht, dass ihr durch die gesamte Liste hetzen müsst. Ihr könnt euch auch in kleine Gruppen aufteilen und jede Gruppe betet für einen Teil der Anliegen.
- **Betet für die sieben Personen**, für die ihr auch schon während der 10 Tage gebetet habt.
- **Sucht euch einen Bibelabschnitt aus und betet über ihm.**
- **Schließt die Gebetszeit mit Lobpreis und Danksagung.**



# Gebetsanliegen

- Herr, möge unsere Gemeinde Christus als den Gekreuzigten und Wiederkommenden erhöhen. Gib uns eine Last für verlorene Menschen.
- Bitte segne unsere weltweite evangelistische Öffentlichkeitsarbeit während des kommenden Jahres. Wir bitten dich besonders für die Beteiligung aller Gemeindeglieder bei den evangelistischen Bemühungen in Japan, Sambia und den Philippinen.
- Wir beten für eine geistliche Erweckung unter adventistischen Jugendlichen, die unsere Bildungseinrichtungen und Universitäten weltweit besuchen. Mögen sie lebendige Botschafter für Christus werden.
- Herr, bitte segne die Arbeit der Adventistischen Mission. Gib unseren Arbeitern Weisheit bei der Koordination von Gemeindegründungsprojekten rund um die Welt und für die Aufbringung der finanziellen Mittel, um weltweit Missionspioniere in unbetretene Gebiete zu schicken.
- Segne die treuen Gemeindeglieder, die dein Werk unterstützen, unabhängig davon, ob ihre Spenden groß oder klein sind. Bitte inspiriere jeden von uns, von Herzen zu geben und die Segnungen treuer Haushalterschaft zu erfahren.
- Bitte segne die Bemühungen von Adventist Chaplaincy Ministries, Geistliche und ehrenamtliche Helfer auszurüsten, in Gefängnissen, Krankenhäusern, beim Militär und in anderen Einrichtungen als Seelsorger zu dienen.

- Segne den Dienst von ADRA (Adventist Development and Relief Agency), die den Bedürfnissen der Armen und Vergessenen gerecht werden.
- Herr, bitte stärke unseren Glauben und leite uns, dass wir mehr Zeit im Bibelstudium und Gebet verbringen. Lass uns wie Henoch täglich in enger Gemeinschaft mit dir leben.
- Bitte lenke unsere Herzen auf ewige Werte statt auf die Ablenkungen dieser Welt. Schütze uns vor weltlichen Einflüssen, die eine Bedrohung für unsere tägliche geistliche Erfahrung sind.
- Vater, lass deinen Willen statt unserem eigenen in unserem Leben und im Leben der Gemeinde geschehen. Mach uns demütig, lernbereit und folgsam gegenüber deinen Plänen.
- Bitte führe jeden von uns dazu, unser Ich zu kreuzigen und in der Kraft Jesu zu leben. Wir bitten dich besonders für unsere jungen Leute, dass sie ihr ganzes Leben deinem Dienst weihen.
- Herr, bitte erwecke gottesfürchtige, demütige Leiter in unserer Kirche, die Christi Charakter in ihren Worten und Taten widerspiegeln. Zeige uns, wie wir unsere Leiter durch Gebet, Ermutigung und willigen Dienst unterstützen können.
- Möge unsere Kirche treu und vollständig die Botschaft der drei Engel in Offenbarung 14 verkündigen. Gib uns Weisheit, damit wir die Gerechtigkeit Christi ins Zentrum dieser Botschaften stellen.
- Bitte segne unsere Bemühungen, „Zentren des Einflusses“ in den Großstädten dieser Welt einzurichten. Gib uns Augen, die die wirklichen Bedürfnisse jeder Stadt sehen. Gib uns Kreativität im Stillen dieser Bedürfnisse. Zeige uns, wie wir in einer liebenden Weise andere zu dir führen können.

- Herr, wir bitten dich für Erweckung und Reformation in unserem eigenen Leben, in unseren Familien, unseren Gemeinden und unserer Nachbarschaft. Beginne, indem du unsere Herzen veränderst, damit deine Gnade durch uns zu anderen gelangen kann.
- Herr, bitte inspiriere Siebenten-Tags Adventisten auf der ganzen Welt, wie nie zuvor zu beten. Lasst uns gemeinsam für den Spätregen des Heiligen Geistes bitten. Wir bitten dich für die verheißene Erfüllung von Joel 2, Hosea 6 und Apostelgeschichte 2.
- Bitte schütze unsere jungen Leute vor weltlichen Versuchungen. Richte ihre Augen auf Jesus und hilf ihnen, dem Gebet und Bibelstudium täglich Zeit zu widmen.
- Vater, bitte lehre uns, wie wir das Brot des Lebens mit anderen teilen können. Wenn wir schwach sind, dann gib uns deine Stärke. Wenn wir uns fürchten, dann gib uns deinen Mut.
- Wir beten darum, dass Daniel, die Offenbarung und andere Prophezeiungen wieder intensiver studiert werden. Bitte gib unseren Gemeindegliedern eine feste Hoffnung für die Zukunft und ein klares Verständnis des Kampfes zwischen Christus und Satan.
- Herr, lehre uns, dein Wort jeden Tag für uns selbst zu studieren. Inspiriere mehr Gemeindeglieder, sich an der Initiative „Believe His Prophets“ (Glaube seinen Propheten) zu beteiligen, bei der es darum geht, dass wir als Weltgemeinde die Bibel und den Geist der Weissagung lesen.
- Hilf jedem von uns, den Wert und die inspirierte Weisheit, die uns als Gemeinde durch die Schriften des Geistes der Weissagung gegeben sind, zu erkennen und in ihnen zu forschen. Mögen diese Ratschläge uns tiefer in dein Wort, die Bibel, führen.

- Herr, zeige uns, wie wir dir unser Leben vollständig übergeben können. Mach uns eins in Christus. Vereine uns, dieser Welt den letzten lauten Ruf zu geben.
- Herr, du hast unsere Gemeinde mit einem wunderbaren Verständnis der biblischen Wahrheit gesegnet. Hilf uns, sie demütig und freudig weiterzugeben.
- Vater, bitte segne die Bemühungen der Kleingruppen und Hausgemeinden rund um die Welt. Wir bitten dich, noch mehr treue Gemeindeglieder zu erwecken, die Jesus und seinen wunderbaren Charakter in ihrer Nachbarschaft bezeugen.
- Herr, lehre uns, wie wir unsere Glaubensüberzeugungen verständlich, kreativ und biblisch authentisch bekannt machen können. Hilf, dass die Liebe Jesu im Zentrum all dessen ist, was wir glauben.
- Bitte lass unsere Familien deine Liebe in unseren Heimen und unserer Nachbarschaft offenbaren. Wir bitten dich, Harmonie in unsere Heime zu bringen, zerbrochene Beziehungen zu heilen, die Verletzlichen vor Missbrauch zu beschützen und deine heiligende Kraft in scheinbar hoffnungslosen Situationen zu offenbaren.
- Herr, wir bitten dich für die Tausenden von Missionspionieren, die unter den unerreichten Menschen Gemeinden gründen. Viele von ihnen arbeiten alleine oder in schwierigen Situationen. Deshalb bitten wir dich um ihre Bewahrung, um Weisheit und Erfolg.
- Segne die Bemühungen von „Adventist Professional’s Network“. Gib ihnen Gelegenheiten von dir, die Intellektuellen und Angehörige der Führungsschicht in den Großstädten dieser Welt zu Jüngern zu machen.



- Wir bitten dich um besonderen Schutz für Gemeindeglieder, die wegen ihres Glaubens täglich Schikanen ausgesetzt sind und deren Freiheit bedroht ist. Wir bitten dich für sie um Weisheit und Mut. Gib, dass wir uns auch inspirieren lassen, als Zeugen in einer Welt zu leben, die dich nicht kennt.
- Möge jeder Siebenten-Tags-Adventist weltweit die Vision von der Beteiligung aller Gemeindeglieder erfassen. Lass jeden von uns aktiv werden im persönlichen Zeugendienst, in der Kleingruppenarbeit in der Öffentlichkeit oder in öffentlichen Evangelisationen.
- Bitte sende deinen Heiligen Geist, um besonders in den Großstädten die Herzen von Hope Channel Hörern vorzubereiten. Mögen Gemeindeglieder all diejenigen, die dich suchen, gewissenhaft betreuen und auf ihrem Weg in die Nachfolge Christi begleiten.
- Segne die Zusammenarbeit unserer Kirchenleitung und den unterstützenden Organisationen in der großen Aufgabe, die ganze Welt mit dem Evangelium zu erreichen. Mögen deine Diener mit Liebe füreinander und für dich zusammenarbeiten.
- Herr, bitte zeige uns, wie wir mehr Literatur voller Wahrheit – gedruckt und in elektronischer Form – verbreiten können. Erwecke Buchevangelisten, Studenten-Buchevangelisten, Autoren, Medienspezialisten und finanzielle Unterstützer, die Worte der Hoffnung und des Lebens weiterzugeben.
- Wir bitten dich darum, dass immer mehr Bibelstudienbriefe, Flugblätter und verschiedene Ausgaben des Buches Der bessere Weg verbreitet werden. Möge durch dieses Material der Same der Wahrheit in die Herzen der Menschen gepflanzt und sie zum Studium deines Wortes geführt werden.
- Mögen unsere Gemeindeglieder, Pastoren und Leiter rund um den Globus sich täglich vom Wort Gottes ernähren. Mögen wir

dich auch täglich im persönlichen Gebet suchen. Erinnerung uns daran, dass wir ohne dich nichts tun können.

- Herr, mach uns bereit, dass wir dir in jedem Bereich unseres Lebens nachfolgen. Wenn wir den nächsten Schritt im Gehorsam gehen müssen, dann zeig uns, welcher es ist.
- Bitte hilf, dass sich weltweit wieder mehr Menschen an der Sabbatschule beteiligen. Hilf, dass Glaubensgeschwister und Gäste lebensverändernde Erfahrungen in Gemeinschaft, Mission, Bibelstudium und Nachbarschaftshilfe machen können.
- Bitte stärke die missionarischen Bemühungen jeder Ortsgemeinde, wie die Frauendienste, Männerdienste, Sabbatschule und Heimatmission, Pfadfinder und ADRA. Zeige uns, wie wir deine Hände und Füße für andere sein können.
- Herr, möge eine große Erweckung zu einfacher Frömmigkeit in diesen letzten Tagen deine Gemeinde ergreifen. Mögen wir für die Wahrheit eintreten, auch wenn der Himmel einstürzt.
- Bitte segne das Zeugnis unserer adventistischen Medieninstitute und der sozialen Medien. Hilf uns, nach Höchstleistungen zu streben, wenn es darum geht, Menschen des 21. Jahrhunderts mit dem Evangelium zu erreichen.
- Herr, erfülle uns mit Staunen und Dankbarkeit, wenn wir die Welt betrachten, die du erschaffen hast. Lass uns treu an der Wahrheit des biblischen Schöpfungsberichts festhalten und unsere jungen Leute lehren, deine Kraft und Liebe in der Natur wahrzunehmen.
- Lehre uns, dem selbstlosen Beispiel Christi zu folgen, und die täglichen Bedürfnisse der Menschen in unserer Umgebung zu stillen. Rüste uns für den Dienst als Gesundheitsmissionare und ehrenamtliche Helfer für Gemeindedienste aus und mach uns zu Freunden bedürftiger Menschen.

- Zeige uns, wie wir den praktischen und geistlichen Bedürfnissen von Flüchtlingen abhelfen können. Möge unsere Kirche dafür bekannt werden, dass wir alle Menschen lieben, unabhängig davon wer sie sind und woher sie kommen.
- Wir bitten dich besonders für Flüchtlinge aus den Ländern, die dem Evangelium gegenüber verschlossen sind. Indem wir ihre Bedürfnisse stillen und ihnen helfen, dich kennenzulernen, bitten wir dich, Türen zu öffnen, damit sie in ihre Länder zurückkehren und Gottes Liebe mit anderen teilen können.
- Vater, bitte erhöhe unser Bewusstsein für die Dringlichkeit in unserer Arbeit für dich. Lasst uns täglich mit der Hoffnung leben, dass Jesus bald kommt, um alles gut zu machen.
- Herr, bitte segne die Arbeit aller adventistischen Erzieher weltweit. Stärke unsere Lehrer, Eltern, Jugendleiter und Sabbatschullehrer in ihrer Aufgabe, eine neue Generation junger Menschen für deinen Dienst vorzubereiten.
- Wir bitten dich, die Arbeit für Menschen mit besonderen Bedürfnissen zu segnen. Gib uns Mitgefühl für die Gehörlosen und Blinden und für die, welche körperliche oder geistige Herausforderungen haben, und befähige uns, ihre Bedürfnisse zu befriedigen.
- Wir bitten dich, dass du medizinische Missionare erweckst, die unter den 830 Volksgruppen in den 11 Ländern der Ost-Zentralafrikanischen Division Gemeinden gründen.
- Wir bitten dich, junge Leute zu erwecken, die unter den 750 Volksgruppen in den 13 Ländern der Euro-Asien-Division Gemeinden gründen.
- Wir bitten dich, Missionare für die Städte zu erwecken, die in den 806 Bevölkerungsgruppen in den 20 Ländern der Intereuropäischen Division neue Gemeinden gründen.

- Wir bitten dich, eine Armee von Arbeitern für die 948 Bevölkerungsgruppen in den 38 Ländern der Interamerikanischen Division zu erwecken, die neue Gemeinden gründen.
- Wir bitten dich, dass du Menschen berufst, die bereit sind, ihr Leben zu geben, um unter den 746 Bevölkerungsgruppen in den 20 Ländern der Mittlerer-Osten-Nord-Afrika-Union zu arbeiten.
- Wir beten für adventistische Geschäftsleute, dass sie den 691 Bevölkerungsgruppen in den acht Ländern der Nordasien-Pazifik-Division Christi Liebe bezeugen können.
- Wir bitten dich, gut ausgebildete junge Menschen vorzubereiten, um für die 789 Bevölkerungsgruppen in den neun Ländern der Nordamerikanischen Division Gemeinden zu gründen.
- Wir bitten dich, Möglichkeiten zu eröffnen, damit Gemeindegründungsmissionare für die 676 Bevölkerungsgruppen in den neun Ländern der Südamerikanischen Division ausgebildet werden können.
- Wir bitten dich für die 541 Bevölkerungsgruppen in den 18 Ländern der Südliches-Afrika-Indischer-Ozean-Division.
- Wir bitten Gott, Freiwillige vorzubereiten, die den 70 Bevölkerungsgruppen in Israel dienen.
- Wir bitten Gott, dass er pensionierte Lehrer und Erzieher beruft, die den 2.566 Bevölkerungsgruppen in den 14 Ländern der Südasien-Pazifik-Division dienen.
- Wir bitten dich, Gebetskämpfer bereitzustellen, die für die 2.568 Bevölkerungsgruppen in den vier Ländern der Südasiaten Division vor Gott im Gebet eintreten.





# Leitfaden für Leiter

## Willkommen zu den Zehn Tagen des Gebets 2018!

Gott hat durch die Zehn Tage des Gebets viele Wunder gewirkt, seit die Initiative als Operation Global Rain im Jahr 2006 begonnen hat. Der Heilige Geist hat Erweckung, Bekehrungen, erneute Leidenschaft für Evangelisation und geheilte Beziehungen gewirkt. Das Gebet ist wirklich der Ausgangspunkt für Erweckung!

Dieser Leitfaden soll für euch als Leiter eine Hilfe sein. Der erste Teil beschäftigt sich mit Themen der Zehn Tage des Gebets 2018, und der zweite Teil beinhaltet Hinweise, die euch und eurer Gebetsgruppe helfen sollen. Bedenkt, dies sind nur Hilfsmittel und Ideen. Fühlt euch frei, Dinge zu verändern, wie der Geist euch führt.

Während der Zehn Tage des Gebets, 10.-20. Januar 2018, sollte sich eure Gruppe täglich für eine Stunde treffen (oder am Telefon). Der 11. Tag, 20. Januar, fällt auf einen Sabbat. An diesem Tag feiert ihr das, was Gott als Antwort auf das vereinte Gebet getan hat. Wir hoffen, dass diese Ideen und Vorschläge euch helfen werden, die Zehn Tage des Gebets zu einer großartigen Erfahrung für eure kleine Gebetsgruppe oder die Gemeindefamilie werden zu lassen.

**Einige Erfahrungen aus den letzten Zehn Tagen des Gebets befinden sich in der Einleitung.**

## Grundsätzliches zu den Zehn Tagen des Gebets

### Warum studieren wir die Kleidung des Hohenpriesters?

Alles, was Gott tut, dient einem Zweck. Jedes Detail hat eine Bedeutung und einen Grund für sein Dasein. Das gilt auch für die Kleidung des Hohenpriesters. In dem Buch „Wie alles begann“ lesen wir: **„Alles, was mit der Kleidung und dem Verhalten der Priester zusammenhing, sollte beim Betrachter einen be-**



**stimmten Eindruck hinterlassen: Er sollte etwas von der Heiligkeit Gottes und seiner Verehrung verstehen sowie von der Reinheit, die von jedem gefordert wird, der in seine Gegenwart kommt.“** (WIE ALLES BEGANN [PATRIARCHEN UND PROPHETEN], S. 264) Lasst uns die Symbolik der Kleidung des Hohenpriesters betrachten, um herauszufinden, was wir daraus für uns im 21. Jahrhundert lernen können.

### **Tägliches Themenblatt**

Es ist ein Themenblatt für jeden der zehn Tage vorbereitet worden. Auf der ersten Seite findet sich ein Themenvorschlag für die Gebetszeit, der auch Ideen für besondere Gebetsanliegen beinhaltet und dazu passende Lieder. Die zweite Seite besteht aus Bibeltexten und Zitaten von Ellen White, die Einsicht in das Thema des Abends geben. Wir empfehlen, die Themenblätter zu kopieren, damit jeder Teilnehmer während der Gebetszeit in seinem Exemplar mitlesen kann. Diese Seiten könnten beidseitig bedruckt werden.

Gemeinden in aller Welt werden sich im Gebet über das Thema jeden Tages vereinen. Schließt euch ihnen im Gebet über die Bibelverse, Zitate und Gebetsvorschläge auf jedem Themenblatt an.

Denkt nicht, dass ihr durch die gesamte Liste hetzen müsst. Ihr könnt euch auch in kleine Gruppen aufteilen und jede Gruppe betet für einen Teil der Anliegen.

Einige der Gebetsanliegen betreffen besonders unsere adventistische Weltgemeinde. Es ist wichtig, gemeinsam für unsere Gemeindefamilie zu beten, aber ihr könnt auch eure Gebetszeit an Besucher anpassen und mehr allgemeine Gebetsthemen verwenden. Betet darüber, wie ihr Besucher am besten willkommen heißen und sie in die Gruppe einbeziehen könnt.

### **Ellen-White-Zitate über die Symbolik der Priesterkleidung**

Wir haben Zitate von Ellen G. White und einige Bibelverse für jeden Abend mit aufgenommen. Diese erklären, was die verschiedenen Teile der priesterlichen Kleidung bedeuten. Wir schlagen vor, dass ihr sie gemeinsam mit der Gruppe lest. Dies kann am Beginn der Gebetszeit geschehen, um den Rahmen für das Tagesthema zu stecken oder auch zwischen den Gebetszeiten.

### **Vorgeschlagene Zeiten für jeden Gebetsabschnitt**

Wie viel Zeit ihr mit jedem Gebetsabschnitt verbringt, wird wahrscheinlich jedes Mal, wenn ihr gemeinsam betet, ein bisschen anders sein. Die folgenden Zeitfenster sind ein Vorschlag, wie es in der Regel gut funktioniert:

- Willkommen/Einführung: 2-5 Minuten
- Lesen der Bibel und Ellen-White-Zitaten: 3 Minuten
- Gott loben in der Gebetszeit: 10 Minuten
- Bekenntnis und Sieg über die Sünde  
in Anspruch nehmen in der Gebetszeit: 3-5 Minuten
- Bitte und Fürbitte in der Gebetszeit: 30-35 Minuten
- Danksagung in der Gebetszeit: 10 Minuten

### **Bete für Sieben**

Ermutigt jede Person, Gott zu bitten, ihnen sieben Personen zu zeigen, für die sie während der zehn Tage beten. Das können Familienmitglieder, Freunde, Arbeitskollegen oder Gemeindeglieder usw. sein. Ermutigt sie zu beten, dass der Heilige Geist diese sieben Personen dazu führen wird, in Christus zu bleiben. Gruppenmitglieder sollten auch Gott bitten, ihnen zu zeigen, für welche besonderen Bedürfnisse sie beten können und wie sie diese sieben Personen während der zehn Tage erreichen können.

### **Sabbatgottesdienst während der Zehn Tage des Gebets 2018**

An den zwei Sabbaten sollten Gebet und Berichte über Gebetserhörungen im Mittelpunkt des Gottesdienstes stehen. Seid kreativ – es gibt viele verschiedene Wege, die Erfahrungen, die ihr während der täglichen Gebetstreffen macht, zu erzählen.

### **Abschließender Festsabbat**

Der letzte Sabbat sollte in besonderer Weise eine Zeit der Freude und des Dankens sein für all das, was Gott während der zehn Tage getan hat. Räumt genügend Zeit für Berichte über Gebetserhörungen, biblische Unterweisung oder Predigt über das Gebet und gemeinsames Singen ein. Führt während des Gottesdienstes eine Gebetszeit mit der Gemeinde durch, damit diejenigen, die nicht an den täglichen Treffen teilgenommen haben, die Freude

des gemeinsamen Gebets erleben können. Weitere Ideen könnt ihr aus dem Material für den 11. Tag nehmen.

### **Weiterführung der Zehn Tage des Gebets 2018**

Betet viel dafür, dass Gott euch zeigt, wie eure Gemeinde oder Gruppe das weiterführen soll, was er während der Zehn Tage des Gebets 2018 begonnen hat. Vielleicht werdet ihr mit einem wöchentlichen Gebetstreffen weitermachen. Oder vielleicht möchte Gott, dass ihr einen neuen Dienst in eurer Gemeinde beginnt oder anfangt, die Menschen in eurem Ort oder eurer Nachbarschaft missionarisch zu erreichen. Seid offen und folgt der Führung Gottes. Ihr werdet sicher erstaunt sein, was sich tun wird, wenn ihr mit ihm vorangeht.

### **Zeugnisse**

Bitte berichtet eure Erfahrungen darüber, wie Gott während der Zehn Tage des Gebets 2018 gewirkt hat! Diese Berichte werden eine Ermutigung für viele andere sein. Ihr könnt eure Erfahrungen an folgende Adresse schicken: [stories@ministerialassociation.org](mailto:stories@ministerialassociation.org) oder sie online unter [www.tendaysofprayer.org](http://www.tendaysofprayer.org) einreichen.

### **Hinweise für das gemeinsame Gebet** **Vereint euch im Gebet für ein Anliegen**

Wenn jemand ein Anliegen vor Gott bringt, dann achtet darauf, dass andere zustimmen und für das gleiche Anliegen beten – das ist sehr wirksam! Denkt nicht, dass niemand mehr für ein Anliegen zu beten braucht, wenn es schon von einer Person vor Gott gebracht wurde. „Wahrlich, ich sage euch auch: Wenn zwei unter euch eins werden auf Erden, worum sie bitten wollen, so soll es ihnen widerfahren von meinem Vater im Himmel.“ (Matthäus 18,19) Wie ermutigend ist es, wenn ein persönliches Anliegen von mehreren vor Gott gebracht wird!

### **Gottes Verheißungen in Anspruch nehmen**

Wir haben ein Schriftstück mit verschiedenen Verheißungen, die im Gebet in Anspruch genommen werden können, vorbereitet. Ermutigt die Gruppe, Gottes Verheißungen im Gebet in An-

spruch zu nehmen. Es passiert so schnell, dass wir uns auf unsere Probleme konzentrieren. Aber wenn wir Gottes Verheißungen beanspruchen, wird unser Glaube zunehmen und uns daran erinnern, dass bei Gott nichts unmöglich ist. Die Verheißungen helfen uns, unsere Augen von den Schwächen und Schwierigkeiten abzuwenden und auf Jesus zu lenken. Für jede Schwäche und jeden Kampf finden wir biblische Verheißungen, die wir beanspruchen können. Ermutigt die Geschwister, nach mehr Verheißungen zu suchen und sie niederzuschreiben, damit ihr sie in Zukunft beanspruchen könnt.

**„Mit von Herzen kommender Einfachheit sollten wir unsere Nöte vor den Herrn bringen und seine Verheißungen mit einem solchen Glauben und Vertrauen beanspruchen, dass die gesamte Gemeinde es erfährt, dass wir es gelernt haben, im Gebet mit Gott zu siegen. Sie werden dann ermutigt sein zu glauben, dass der Herr in der Versammlung gegenwärtig ist und werden ihre Herzen öffnen, um seinen reichen Segen zu empfangen.“** (EVANGELISATION, S. 146)

**„Gott hat einen Himmel voll Segnungen bereit für alle, die mit ihm zusammenarbeiten wollen. Wer ihm gehorcht, darf zuversichtlich die Erfüllung seiner Verheißungen erwarten. Aber wir müssen fest und unbeirrbar vertrauen. Oft erhört er uns nicht gleich, um so unseren Glauben und die Echtheit unseres Wunsches zu prüfen. Wenn wir aber in Übereinstimmung mit seinem Wort beten, dann dürfen wir seiner Verheißung glauben und unsere Bitten mit einer Bestimmtheit vorbringen, sie sich nicht abweisen lässt.“** (BILDER VOM REICHE GOTTES, S. 123)

### **Fasten**

Ladet alle Teilnehmer an den Zehn Tagen des Gebets ein, eine besondere Art des Fastens in Erwägung zu ziehen. Zum Beispiel ein Fasten vom Fernsehen, säkularer Musik, Filmen, das Internet, Süßigkeiten oder andere Arten von Speisen, die schwer verdaulich sind. Benutzt diese Extrazeit zum Gebet und Studium der Bibel, indem ihr Gott bittet, euch und eurer Gemeinde zu helfen, völlig in Christus zu bleiben. Mitglieder in der Gruppe werden durch eine einfache Ernährung ihrem Geist erlauben, gegenüber der Stimme des Heiligen Geistes empfänglicher zu sein.

## Heiliger Geist

Allerdings ist es wichtig, dass ihr den Heiligen Geist bittet, euch zu zeigen, wie und für was ihr im Leben einer Person oder in einer speziellen Situation beten sollt. Die Bibel sagt uns, dass wir nicht wissen, was wir beten sollen, und dass es der Heilige Geist ist, der Fürsprache für uns einlegt.

**„Wir sollen nicht nur im Namen Jesu beten, sondern dabei auch unter dem Einfluss des Heiligen Geistes stehen. Dies meint Paulus, wenn er sagt: ‚Der Geist selbst vertritt uns mit unaussprechlichem Seufzen.‘ (Römer 8, 26) Solche Gebete erhört Gott gern. Wenn wir im Namen Christi ernst und anhaltend beten können, so ist dies bereits ein Unterpfand Gottes dafür, dass er uns erhören wird und ‚überschwänglich tun kann über alles, was wir bitten oder verstehen.‘ (Epheser 3,20)** (BILDER VOM REICHE GOTTES, S. 126, HERVORHEBUNG DES AUTORS)

## Eng zusammenrücken

Wenn ihr gemeinsam betet, dann rückt eng zusammen. Wenn ihr einen engen Kreis bildet, dann fördert dies den Geist der Einheit, der für das gemeinsame Gebet sehr wichtig ist. Wenn die Leute über den Saal verteilt sind, dann ist es auch schwer, die Gebete des anderen zu hören.

## Gebetstagebuch

Während der Zehn Tage des Gebets ein Gebetstagebuch zu führen, ist eine gute Möglichkeit für alle Beteiligten, das tägliche Gebetsthema zu verinnerlichen, Gott konkrete Dinge zu versprechen und seine Segnungen zu erkennen. Unsere Gebete aufzuschreiben und Buch über Gottes Antworten zu führen, ist eine bewährte Art der Ermutigung.

Ein Gebetstagebuch in den Zehn Tagen des Gebets kann unterschiedlich eingesetzt werden. Ihr könntet während des Gebets Zeit einräumen für Personen, die ihre persönlichen Antworten Gott gegenüber in ihren privaten Gebetsbüchern niederschreiben möchten. Oder ihr könntet als Gruppe ein Gebetsbuch mit Gebetsanliegen und Antworten führen. Das ist entweder in einem Notizbuch, auf einem großen Poster oder online möglich. Man kann ganz einfach einen Strich in der Mitte des Blattes ziehen und

die Gebetsanliegen auf die linke Seite und die Antworten rechts aufschreiben. Es ist spannend und glaubensstärkend, zurückzuschauen und zu sehen, wie Gott die Gebete beantwortet hat!

## Ehrfurcht

Ermutigt und zeigt eine ehrfürchtige Grundhaltung. Wir nähern uns dem Thronsaal des Königs des Universums. Lasst uns weder durch unsere Körperhaltung, noch durch unangemessenes Verhalten nachlässig mit dieser Zeit des Gebets umgehen. Es ist jedoch nicht notwendig, dass alle immer knien. Die Teilnehmer sollten eine Stunde lang ohne Mühe beten, deshalb ermutigt sie zu knien, zu sitzen oder zu stehen, wie Gott sie führt und es ihnen angenehm ist.

## Kurze Gebete

Gebete sollten kurz und treffend sein. Das gibt anderen die Gelegenheit, auch zu beten. Bemüht euch, eure Gebete auf ein paar Sätze zu beschränken. Jeder kann mehrmals beten. Kurze Gebete halten die Gebetszeit interessant und erlauben dem Heiligen Geist, die Gruppe zu beeindruckern, wie sie beten soll. Ihr braucht nicht jedes kurze Gebet mit Phrasen wie „Lieber Vater“ und „Amen“ zu eröffnen und abzuschließen. Es ist ein fortlaufendes Gespräch mit Gott.

## Stille

Als Leiter solltet ihr die Gebetszeit nicht bestimmen. Das Ziel ist es, andere zum Gebet zu bringen. Zeiten der Stille sind wunderbar, weil sie Gott Zeit geben, zu unseren Herzen zu sprechen. Erlaubt es dem Heiligen Geist zu arbeiten und gebt jedem Zeit zum Beten.

## Singen

Während der Gebete spontan ein Lied anzustimmen und mit der Gruppe zu singen, bringt Schönheit in die Gebetsstunde. Passende Lieder sind am Ende jedes Themenblattes aufgelistet. Fühlt euch nicht verpflichtet, alle Lieder zu singen – es sind nur Vorschläge. Singen ist auch ein guter Weg, von einem Gebetsteil zum nächsten überzuleiten.



## **Gebetsanliegen aufnehmen**

Fragt in der Gruppe nicht nach Gebetsanliegen, sondern lasst die Teilnehmer für ihre Anliegen beten und andere sich ihren Bit-ten anschließen. So gewinnt ihr Zeit. Über die Gebetsanliegen zu sprechen, nimmt viel Gebetszeit weg. Satan ist begeistert, wenn er uns damit beschäftigen kann, über die Probleme zu sprechen, statt über den Problemen zu beten. Gruppenmitglieder werden oft beginnen, zu beraten und Lösungen vorzuschlagen. Die Macht kommt von Gott! Je mehr wir beten, umso mehr wird seine Kraft frei.

## **Eure stille Zeit**

Das ist so wichtig! Sorgt dafür, dass ihr täglich Zeit zu den Fü-ßen Jesu, im Gespräch mit ihm und im Lesen seines Wortes ver-bringt. Wenn ihr es euch zur ersten Priorität in eurem Leben macht, Gott kennenzulernen, dann werdet ihr eine wunderschöne Erfahrung machen. „Aus dem verborgenen Gebetskammerlein kam die Kraft, welche in der großen Reformation die ganze Welt erschütterte. In dieser abgeschiedenen Stille setzten die Diener des Herrn ihre Füße auf den Felsen seiner Verheißungen.“ (VOM